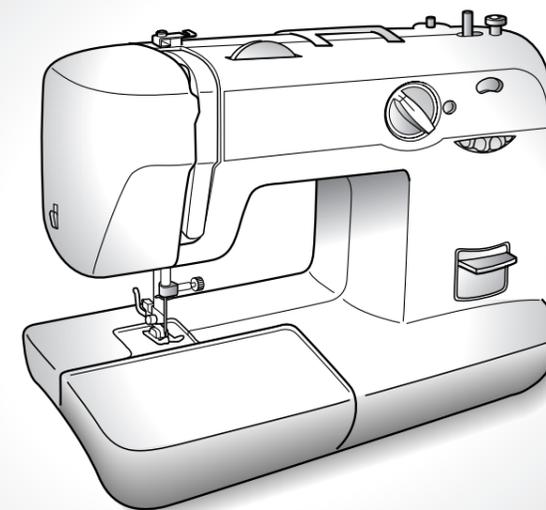


Bedienungsanleitung



DEUTSCH
885-448
XC7439-021
Printed in China

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Beim Gebrauch dieser Maschine sollten stets die folgenden grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden:

Lesen Sie vor Gebrauch alle Anweisungen.

GEFAHR - Um Stromschläge zu vermeiden:

1. Die Maschine sollte niemals unbeaufsichtigt gelassen werden, wenn sie an die Stromversorgung angeschlossen ist. Ziehen Sie vor Gebrauch und Reinigung der Maschine grundsätzlich den Netzstecker.
2. Schalten Sie stets den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Glühlampe austauschen.
Ersetzen Sie die Glühlampe durch eine vom gleichen Typ mit 15 Watt.

WARNHINWEIS - Um Verbrennungen, Brände, Stromschläge oder Personenschäden zu vermeiden:

1. Diese Maschine ist kein Spielzeug. Lassen Sie sie auf keinen Fall unbeaufsichtigt, wenn Kinder in der Nähe sind.
2. Setzen Sie diese Maschine nur für den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck ein. Verwenden Sie nur das in dieser Bedienungsanleitung angegebene, vom Hersteller empfohlene Zubehör.
3. Benutzen Sie diese Maschine auf keinen Fall, wenn Netzkabel oder Netzstecker beschädigt sind, die Maschine nicht ordnungsgemäß funktioniert oder fallen gelassen bzw. beschädigt wurde oder ins Wasser gefallen ist. Bringen Sie die Maschine zum nächsten Vertragshändler oder zur nächsten Vertragsreparaturwerkstatt zurück, damit dort die notwendigen Untersuchungen, Reparaturen bzw. elektrischen oder mechanischen Einstellungen vorgenommen werden können.
4. Betreiben Sie die Maschine niemals mit blockierten Lüftungsöffnungen. Halten Sie die Lüftungsöffnungen der Maschine sowie das Fußpedal frei von Fusseln, Staub und Stoffabfällen.
5. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände in Maschinenöffnungen gelangen.
6. Verwenden Sie die Maschine nur in geschlossenen Räumen.
7. Betreiben Sie die Maschine nicht an Orten, an denen Aerosol- oder Sprühprodukte verwendet oder Sauerstoff zugeführt wird.
8. Um die Maschine von der Netzversorgung zu trennen, stellen Sie den Hauptschalter auf "O" (Aus-Stellung) und ziehen den Netzstecker aus der Steckdose.
9. Ziehen Sie nicht am Kabel. Fassen Sie das Kabel beim Herausziehen am Stecker an.
10. Halten Sie die Hände von allen beweglichen Teilen fern. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Maschinennadel geboten.
11. Verwenden Sie stets die richtige Stichplatte. Andernfalls kann die Nadel abbrechen.
12. Verwenden Sie keine verbogenen Nadeln.
13. Schieben und ziehen Sie den Stoff beim Nähen nicht. Dadurch kann sich die Nadel verbiegen und schließlich abbrechen.
14. Schalten Sie die Maschine aus, indem Sie den Netzschalter auf "O" stellen, wenn Sie im Nadelbereich arbeiten, wie z.B. Faden in die Nadel einfädeln, Nadel austauschen, Unterfaden aufspulen, Nähfuß austauschen usw.
15. Ziehen Sie stets den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie Abdeckungen entfernen, die Maschine ölen oder andere in der Bedienungsanleitung aufgeführte Wartungsmaßnahmen durchführen.
16. Diese Nähmaschine darf ohne Aufsicht nicht von Kindern oder unerfahrenen Personen verwendet werden.
17. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Maschine spielen.

**BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF
Diese Maschine ist für den Hausgebrauch vorgesehen.**

NUR FÜR BENUTZER IN GROSSBRITANNIEN, IRLAND, MALTA UND ZYPERN

Wenn diese Maschine mit einem dreipoligen, nicht lösbaren BS-Stecker ausgestattet ist, lesen Sie bitte die folgenden Hinweise.

WICHTIG (in Großbritannien)

Stromversorgung (230/240V~, 50Hz)

Schneiden Sie NICHT den Netzstecker vom Gerät ab. Wenn der Stecker nicht für die Steckdose in Ihrer Wohnung geeignet oder das Kabel zu kurz ist, um zur Steckdose zu gelangen, verwenden Sie ein sicherheitsgeprüftes Verlängerungskabel oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

ACHTEN SIE DARAUF, dass Sie die Sicherung nur durch eine Sicherung ersetzen, die vom gleichen, zugelassenen Typ ist wie die ursprünglich installierte, und dass Sie den Sicherungsdeckel wieder anbringen.

Wenn der Netzstecker abgeschnitten wurde, müssen Sie sich vergewissern, dass die Sicherung entfernt und der Stecker umgehend entsorgt wurde. Andernfalls besteht die Gefahr eines Stromschlags, wenn dieser Stecker in die Steckdose gesteckt wird.

WICHTIG (in anderen Ländern)

Wenn der mit diesem Gerät gelieferte Stecker nicht in die vorhandene Steckdose passt, trennen Sie ihn ab und bringen Sie einen geeigneten Dreistiftstecker an. Wenn Sie einen anderen Stecker verwenden, muss dieser mit einer zulässigen Sicherung versehen sein.

HINWEIS: Der Stecker dieses Netzkabels muss zerstört werden, da es gefährlich ist, wenn ein Stecker mit blankem Anschlusskabel in eine stromführende Steckdose gesteckt wird. Falls die Steckersicherung ausgetauscht werden muss, verwenden Sie eine von der ASTA gemäß BS 1362 genehmigte Sicherung mit dem  - Kennzeichen und einem dem Stecker entsprechenden Nennleistung.

Setzen Sie stets den Sicherungsdeckel wieder auf.
Verwenden Sie niemals Stecker ohne Sicherungsdeckel.

ACHTUNG: KEIN KABEL AN DER MIT DEM BUCHSTABEN 'E' ODER MIT DEM ERDUNGSSYMBOL  ODER GRÜN BZW. GRÜN-GELB GEKENNZEICHNETEN ERDUNGSKLEMME ANSCHLIESSEN.

Die Kabel in diesem Netzkabel sind mit dem folgenden Farbcode gekennzeichnet:

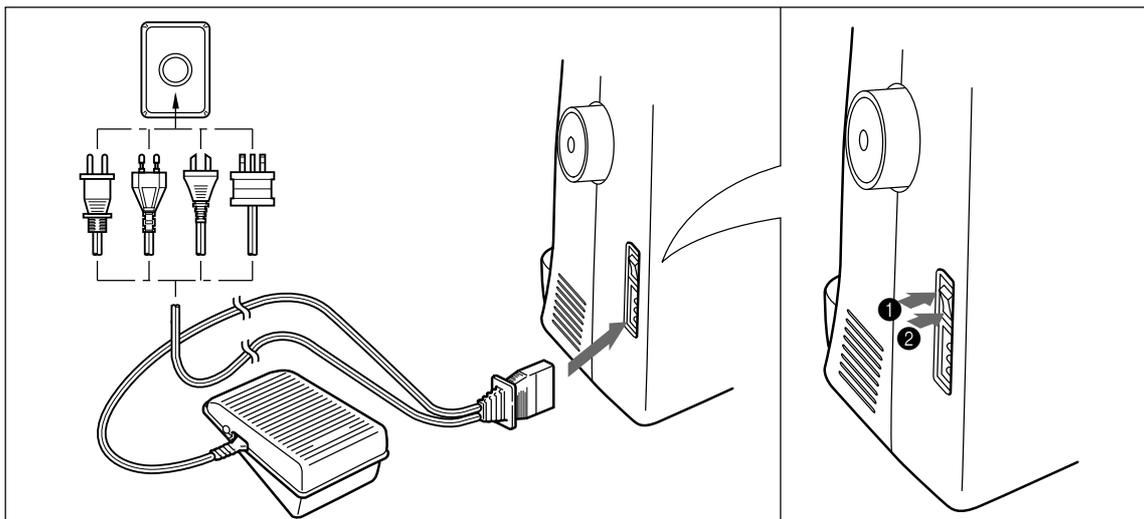
Blau	Neutral
Braun	Spannung

Da die Farben der Kabel im Netzkabel dieser Maschine eventuell nicht mit den Farbkennzeichnungen der Klemmen in Ihrem Stecker übereinstimmen, gehen Sie wie folgt vor:

Das blaue Kabel muss an der mit dem Buchstaben 'N', schwarz oder blau gekennzeichneten Klemme angeschlossen werden.

Das braune Kabel muss an der mit dem Buchstaben 'L', rot oder braun gekennzeichneten Klemme angeschlossen werden.

ANSCHLIEßEN DER STECKER, NETZSCHALTER UND NÄHLICHTSCHALTER



1. Stecken Sie den 3-poligen Stecker des Netzkabels in die Nähmaschine.
2. Stecken Sie den Netzstecker in eine Netzsteckdose.

- Wenn Sie sich von der Maschine entfernen, sollten Sie sie am Netzschalter ausschalten oder den Netzstecker aus der Wandsteckdose herausziehen.

Mit dem Netz-/Nählichtschalter wird die Stromversorgung und das Nählicht ein- und ausgeschaltet.

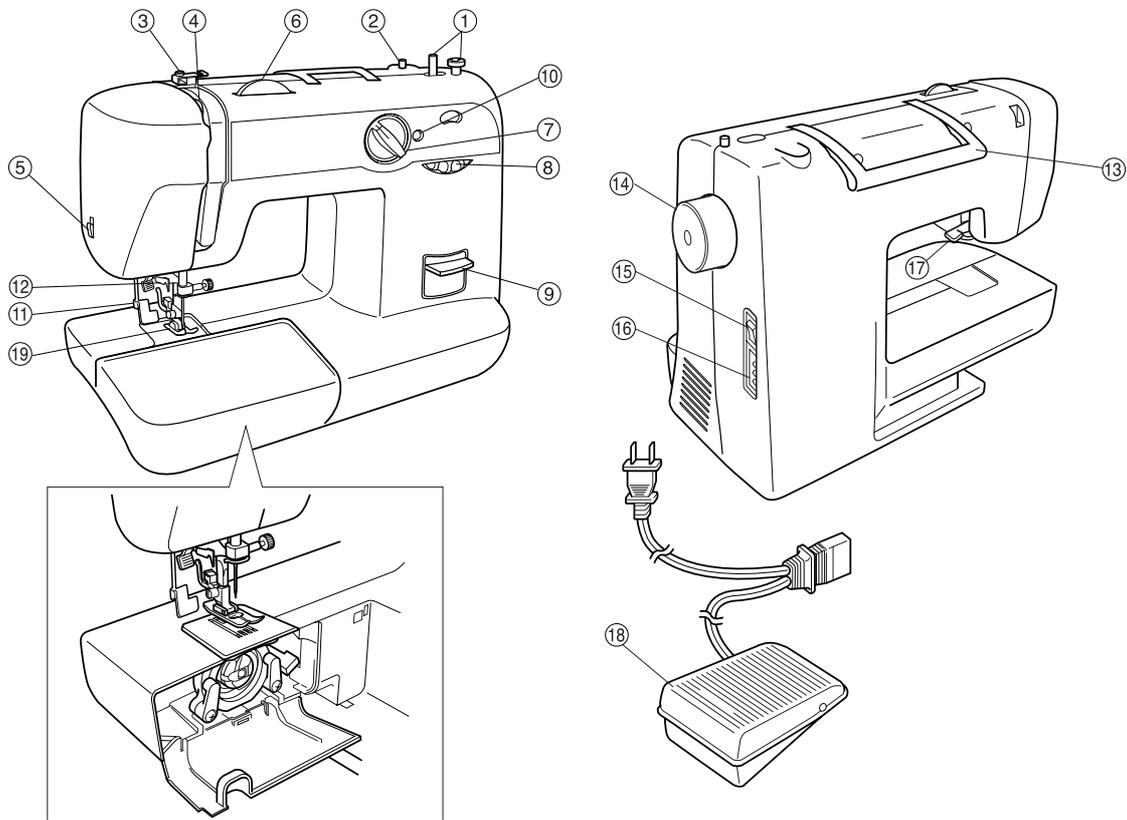
- 1 Einschalten
- 2 Ausschalten

- Wenn Sie Wartungsarbeiten durchführen, Abdeckungen abnehmen oder Glühlampen auswechseln, sollten Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose herausziehen.

INHALT

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	1
ANSCHLIEßEN DER STECKER, NETZSCHALTER UND NÄHLICHTSCHALTER	2
INHALT	3
WICHTIGE TEILE	4
ZUBEHÖR	5
BEDIENUNG IHRER NÄHMASCHINE	6
Anschließen der Stecker	6
Netz-/Nählichtschalter	7
Fußanlasser	7
Einsetzen der Nadel	7
Überprüfen der Nadel	8
Auswechseln des Nähfußes	8
Umbau zur Freiarmfunktion	9
Stabilisieren der Maschine	9
DIE REGLER	10
Stichmuster-Einstellrad	10
Empfohlene Einstellwerte	11
Stichlängen-Einstellrad	14
Stretchstich	14
Rückwärtstaste	14
Untertransporthebel (wenn die Nähmaschine damit ausgestattet ist)	14
FADENFÜHRUNG	15
Aufspulen des Unterfadens	15
Einfädeln des Unterfadens	16
Einfädeln des Oberfadens	18
Anwendung des Nadeleinfädlers (Modelle mit Nadeleinfädler)	19
Schnelles Unterfaden-System FAST START BOBBIN (Modelle mit einem schnellen Unterfadensystem)	20
Den Spulenfaden hochziehen	21
Nähen mit einer Zwillingsnadel	21
Spannung des Fadens	22
TABELLE MIT NADEL-, FADEN- UND STOFFKOMBINATIONEN	24
Bitte vor dem Nähen lesen	25
Nähen mit Geradstich	25
Zickzackstich	26
Blindstich	27
Muschelstich	27
Elastikstich	28
Bogennaht	28
Überwendlingstiche	29
Grätenstich	29
Dreifach-Zickzackstich	30
Zierstiche	30
Knopflöcher nähen (1-Stufen-Knopflochautomatik)	30
Knopflöcher nähen (4-Stufen-Knopfloch)	31
Anpassen von Knopflöchern	33
Knöpfe annähen	33
Einnähen von Reißverschlüssen	34
Raffen	35
Stopfen	35
Applikationen	36
Monogramm und Sticken	36
WARTUNG	38
Die Glühbirne auswechseln	38
Ölen	38
Reinigen	39
Leistungs-Prüfliste	40
Maschine wieder einpacken	42
INDEX	43

WICHTIGE TEILE



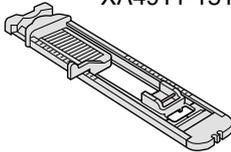
- ① **Unterfadenspuler (Seite 15)**
Hiermit wird der Faden, den Sie als Unterfaden verwenden, auf die Spule gewickelt.
- ② **Garnrollenstift (Seite 15 und 18)**
Zur Aufnahme der Garnrolle.
- ③ **Spannungsscheibe für den Unterfaden und Fadenführung (Seite 15)**
- ④ **Fadenhebel (Seite 18)**
- ⑤ **Fadenabschneider (Seite 26)**
- ⑥ **Oberfadenspannungs-Einstellrad (Seite 22)**
Mit diesem Rad können Sie die Spannung des Oberfadens einstellen.
- ⑦ **Stichmuster-Einstellrad (Seite 10)**
Sie können dieses Rad zur Auswahl des gewünschten Stichts in beide Richtungen drehen.
- ⑧ **Stichlänge-Einstellrad (Seite 14)**
Zur Einstellung der Stichlänge.
- ⑨ **Rückwärtstaste (Seite 14)**
Drücken Sie diese Taste, um rückwärts zu nähen.
- ⑩ **Schraube für Knopflocheinstellung (Seite 33)**
- ⑪ **Knopflochhebel (1-Stufen-Knopflochautomatik) (Seite 30)**
- ⑫ **Nadeleinfädler (Seite 19)**
Nur bei bestimmten Modellen verfügbar.

- ⑬ **Handgriff**
 - ⑭ **Handrad**
Zum Heben und Senken der Nadel in Ihre Richtung drehen (gegen den Uhrzeigersinn).
 - ⑮ **Netz-/Nählichtschalter (Seite 7)**
Damit können Sie das Netz und Nählicht ein- und ausschalten.
 - ⑯ **Fußanlasserbuchse (Seite 6)**
Stecken Sie den Stecker des Fußanlassers ein und schließen Sie die Maschine an die Stromversorgung an.
 - ⑰ **Nähfußhebel (Seite 8)**
Zum Heben und Senken des Nähfußes.
 - ⑱ **Fußanlasser (Seite 7)**
Hiermit können Sie die Nähgeschwindigkeit steuern sowie den Nähvorgang beginnen und anhalten.
- ⑲ **Zickzacknähfuß**

ZUBEHÖR

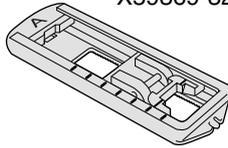
①

XA4911-151



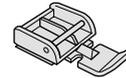
(Für 1-Stufen-Knopflochautomatik)

X59369-321

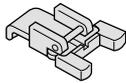


(Für 4-Stufen-Knopflochautomatik)

② X59370-021



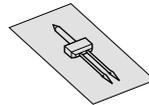
③ X59375-121



④ 129583-001

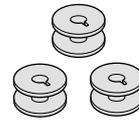


⑤ X57521-001

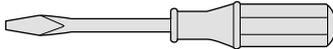


⑥ SA156(nur U.S.A.)

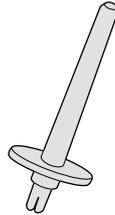
SFB(XA5539-151)(Für andere Länder)



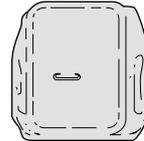
⑦ X55467-021



⑧ 130920-021



⑨ XA3442-121



- ① Knopflochfuß (1 St.)
- ② Reißverschlussfuß (1 St.)
- ③ Reißverschlussfuß (1 St.)
- ④ Nadel-Set (normale Einfach-Nadel HAX130) (3 St.)
- ⑤ Zwillingnadel (1 St.)
- ⑥ Spulen (3 St.)
- ⑦ Schraubendreher (1 St.)
- ⑧ Zusätzlicher Garnrollenstift (1 St.)
- ⑨ Stopfplatte (1 St.) (Wenn die Maschine nicht mit einem Untertransport ausgestattet ist.)

Teilenummer für Zickzacknähuß: 138135-122

Fußanlasser:

- XC7359-021 (Gebiete mit 110/120V)
- XC7438-021 (Gebiete mit 220/240V)
- XC7456-021 (GB)
- XC7455-021 (Australien, Neuseeland)

Das o. a. Zubehör befindet sich in der Zubehörtasche im Innern des Ausziehtisches. Dieses Zubehör soll Ihnen dabei helfen, die meisten Näharbeiten ausführen zu können.

BEDIENUNG IHRER NÄHMASCHINE

! WARNHINWEIS

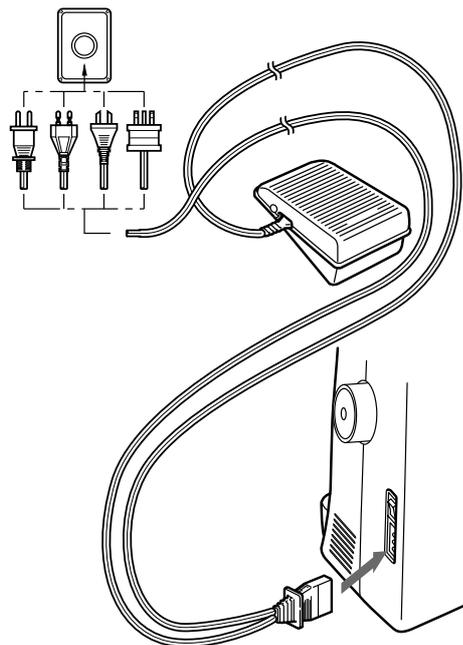
- Verwenden Sie nur gewöhnlichen Haushaltstrom als Stromquelle. Das Verwenden andersartiger Stromquellen kann Brände, Stromschläge und Maschinenschäden zur Folge haben.
- Schalten Sie die Maschine in den folgenden Situationen am Netzschalter aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose:
 - Wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt stehen lassen
 - Wenn Sie die Maschine nicht länger benutzen
 - Wenn während der Benutzung ein Stromausfall auftritt
 - Wenn die Maschine aufgrund eines schlechten oder nicht vorhandenen Anschlusses nicht richtig funktioniert
 - Bei Gewittern

! ACHTUNG

- Benutzen Sie diese Maschine nicht mit Verlängerungskabeln oder Mehrfachsteckdosen, in die viele andere Geräte eingesteckt sind, da dies zu Brand und elektrischem Schlag führen kann.
- Ziehen Sie den Stecker nicht mit nassen Händen aus der Steckdose, da dies zu einem elektrischen Schlag führen kann.
- Schalten Sie erst die Maschine am Netzschalter aus, bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen. Fassen Sie beim Herausziehen des Kabels stets am Stecker an. Das Ziehen am Netzkabel kann zu Beschädigungen desselben sowie zu Brand und elektrischem Schlag führen.
- Das Netzkabel darf keinesfalls durchtrennt, beschädigt, verändert, gewaltsam verbogen, gezogen, verdreht oder aufgerollt werden. Darüber hinaus dürfen keine schweren Gegenstände auf das Kabel gestellt oder das Kabel hohen Temperaturen ausgesetzt werden, da dies zu Beschädigungen des Kabels und infolge dessen zu Brand und elektrischem Schlag führen kann. Wenden Sie sich bei Beschädigungen des Netzkabels oder -steckers umgehend an Ihren Vertragshändler.
- Wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt werden soll, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, da sonst Brandgefahr besteht.

Anschließen der Stecker

- 1 Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in die Nähmaschine.
- 2 Stecken Sie den Netzstecker in eine Netzsteckdose.



Hinweis

- Wenn Sie sich von der Maschine entfernen, sollten Sie sie am Netzschalter ausschalten oder den Netzstecker aus der Wandsteckdose herausziehen.
- Wenn Sie Wartungsarbeiten durchführen, Abdeckungen abnehmen oder Glühlampen auswechseln, sollten Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose herausziehen.

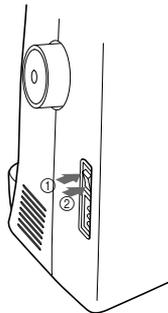
(nur USA)

- Dieses Gerät ist mit einem gepolten Stecker ausgerüstet (ein Stift ist breiter als der andere). Um Stromschläge vorzubeugen, passt dieser Stecker nur in einer Richtung in eine gepolte Steckdose. Wenn sich der Stecker nicht vollständig in die Steckdose einstecken lässt, drehen Sie den Stecker um. Wenn er immer noch nicht hinein passt, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker, damit dieser eine geeignete Steckdose installiert. Nehmen Sie keine Änderungen am Stecker vor.

Netz-/Nählichtschalter

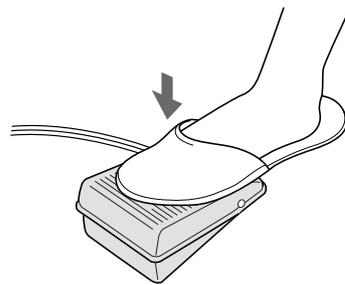
Mit diesem Schalter wird die Netzstromversorgung und das Nählicht ein- und ausgeschaltet.

- ① Einschalten (auf "I")
- ② Ausschalten (auf "O")



Fußanlasser

Wenn Sie den Fußanlasser leicht herunterdrücken, näht die Maschine mit geringer Geschwindigkeit. Wenn Sie stärker drücken, wird die Nähgeschwindigkeit erhöht. Sobald Sie den Fuß vom Fußanlasser nehmen, hält die Maschine an. Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände auf dem Fußanlasser befinden, während die Maschine in Gebrauch ist.



ACHTUNG

- Achten Sie darauf, dass sich auf dem Fußanlasser kein Staub und keine Stoffreste ansammeln, da andernfalls Brand- oder Stromschlaggefahr besteht.

Hinweis

(nur USA)

- Fußanlasser: Modell KD-1902
Dieser Fußanlasser kann mit den Modellen XL-5050/XL-5060/XL-5070/XL-5051/XL-5061/XL-5071 verwendet werden.

Einsetzen der Nadel

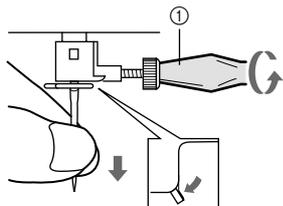
ACHTUNG

- Schalten Sie die Maschine am Netzschalter aus, bevor Sie die Nadel auswechseln. Wenn Sie bei eingeschaltetem Strom versehentlich auf den Fußanlasser treten, beginnt die Maschine zu nähen und Sie können sich verletzen.
- Verwenden Sie nur Nähmaschinennadeln für den Hausgebrauch. Andere Nadeln können abbrechen und Verletzungen hervorrufen.
- Nähen Sie nie mit einer verbogenen Nadel. Eine verbogene Nadel kann leicht abbrechen und Verletzungen hervorrufen.

- 1 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

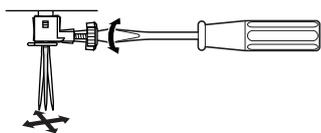
AUFBAU IHRER NÄHMASCHINE

- 2** Heben Sie die Nadelstange in die höchste Position.
- 3** Senken Sie den Nähfuß.
- 4** Wenn bereits eine Nadel eingesetzt ist, lösen Sie die Nadelklemme mit einem Schraubendreher und ziehen die Nadel nach unten heraus.

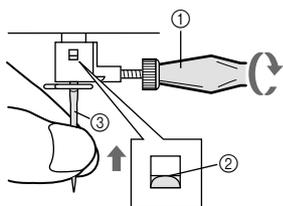


① Schraubendreher

- Wenden Sie nur geringe Kraft auf, um die Nadelklemmschraube zu lösen oder festzuziehen, da sonst bestimmte Teile der Nähmaschine beschädigt werden können.



- 5** Setzen Sie die Nadel mit der abgeflachten Seite nach hinten bis zum Nadelanschlag ein. Ziehen Sie die Nadelklemme fest.



① Schraubendreher
② Nadelanschlag
③ Nadel

! ACHTUNG

- Achten Sie darauf, dass Sie die Nadel bis zum Anschlag einführen und die Nadelklemmschraube mit einem Schraubendreher fest anziehen. Wenn die Nadel nicht bis zum Anschlag eingeführt oder die Nadelklemmschraube nicht fest genug angezogen wurde, kann die Nadel abbrechen oder die Maschine beschädigt werden.

Überprüfen der Nadel

- 1** Für einen problemlosen Nähvorgang sollten Sie nur gerade und spitze Nähadeln verwenden.
- 2** Zur Überprüfung, ob die Nadel verbogen ist, legen Sie die flache Seite der Nadel auf eine ebene Fläche (siehe Abbildung).

○		○	
×		×	
×		×	
- 3** Wechseln Sie die Nadel aus, wenn sie verbogen oder stumpf ist.

Auswechseln des Nähfußes

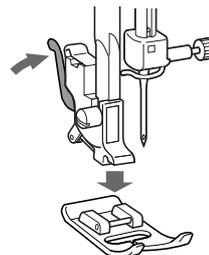
! ACHTUNG

- Schalten Sie die Maschine immer am Netzschalter aus, bevor Sie den Nähfuß auswechseln. Wenn Sie bei eingeschaltetem Strom versehentlich auf den Fußanlasser treten, beginnt die Maschine zu nähen und Sie können sich verletzen.
- Benutzen Sie immer den richtigen Nähfuß für das jeweils ausgewählte Stichmuster. Wenn Sie den falschen Nähfuß verwenden, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen, sich dadurch verbiegen oder abbrechen und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie nur Nähfüße, die speziell für diese Nähmaschine entwickelt wurden. Die Verwendung anderer Nähfüße kann Unfälle und Verletzungen zur Folge haben.

Je nachdem, was und wie Sie nähen wollen, müssen Sie den Nähfuß entsprechend auswechseln.

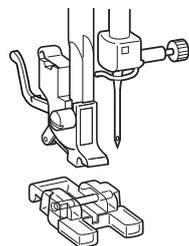
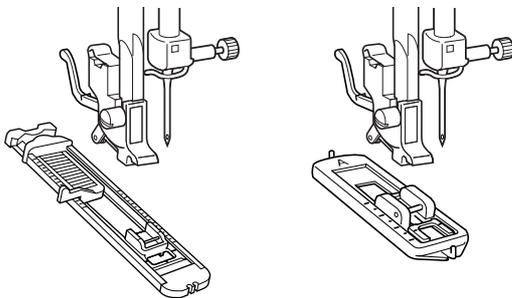
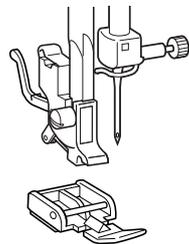
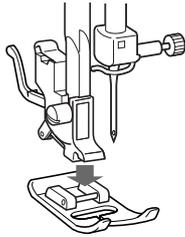
■ Schnappverschluss

- 1** Bewegen Sie das Handrad auf sich zu (entgegen dem Uhrzeigersinn), um die Nadel in die höchste Position zu bringen, und heben Sie den Nähfußhebel an.
- 2** Lösen Sie den Fuß, indem Sie den Hebel an der Rückseite des Nähfußhalters anheben.



3 Setzen Sie einen anderen Nähfuß so auf die Stichplatte, dass die Querstange auf dem Nähfuß unter dem Schlitz des Halters sitzt.

4 Senken Sie den Nähfußhebel ab und befestigen Sie den Nähfuß auf dem Nähfußhalter. Wenn der Nähfuß richtig ausgerichtet ist, sollte die Querstange einrasten.



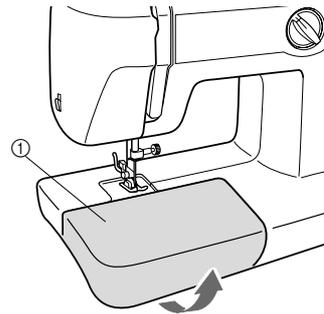
⚠ ACHTUNG

- Wird der Nähfuß nicht in der richtigen Ausrichtung installiert, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen, sich dadurch verbiegen oder abbrechen und Verletzungen verursachen.

Umbau zur Freiarmfunktion

Das Nähen mit Freiarm ist praktisch, wenn Sie röhrenförmige und schwer zugängliche Stellen nähen müssen. Für den Umbau Ihrer Maschine zur Freiarmmaschine nehmen Sie einfach den Ausziehtisch heraus.

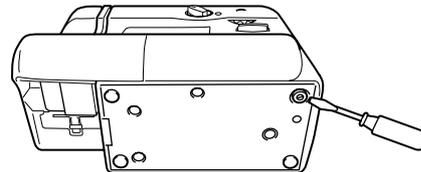
- 1 Ziehen Sie den Ausziehtisch von unten nach oben und zu Ihnen hin.
- 2 Ziehen Sie den Ausziehtisch heraus und nehmen Sie ihn ab.



① Ausziehtisch

Stabilisieren der Maschine

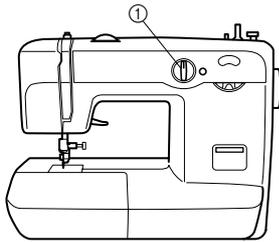
Wenn die Maschine auf eine unebene Fläche gestellt wird, können Sie den Gummifuß vorne rechts auf der Bodenplatte durch Drehen so einstellen, bis die Maschine stabil steht.



DIE REGLER

Stichmuster-Einstellrad

Für die Auswahl eines Stiches drehen Sie einfach das Stichmuster-Einstellrad in die eine oder andere Richtung. Auf der nächsten Seite sind die Stichbreiten und -längen angegeben.



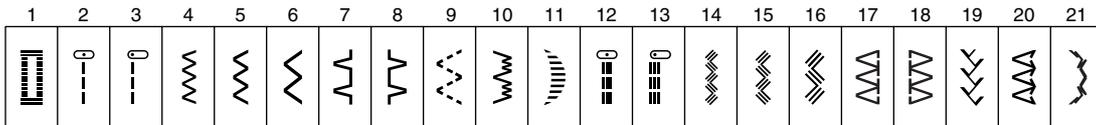
① Stichmuster-Einstellrad



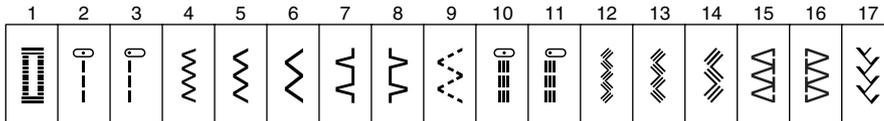
Hinweis

- Das das Stichmuster-Einstellrad nicht stufenlos verstellbar ist, kann es nicht direkt vom letzten auf den ersten oder vom ersten auf den letzten Stich eingestellt werden. Um den ersten Stich einzustellen, wenn der letzte angezeigt wird, oder bei Anzeige des ersten Stiches den letzten, drehen Sie das Stichmuster-Einstellrad solange in die andere Richtung, bis der gewünschte Stich angezeigt wird.

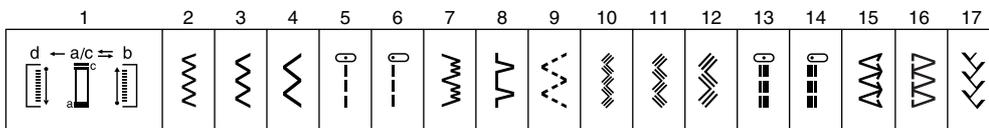
■ 21 Stiche (1-Stufen-Knopfloch-Automatik)



■ 17 Stiche (1-Stufen-Knopfloch-Automatik)



■ 17 Stiche (4-Stufen-Knopfloch)



Empfohlene Einstellwerte

■ 21 Stiche (1-Stufen-Knopfloch-Automatik)

Muster	Stichname	Empfohlene Breite [mm (Zoll)]	Empfohlene Länge [mm (Zoll)]	Seite in Anleitung
1 	1-STUFEN-KNOPFLOCH-AUTOMATIK	5 (3/16)	□-1.5 (1/64-1/16)	30
2 	GERADSTICH (MITTE)	—	1-4 (1/16-3/16)	25, 34, 35
3 	GERADSTICH (LINKS)	—	1-4 (1/16-3/16)	25, 34, 35
4 	ZICKZACKSTICH	1.7 (1/16)	□-4 (1/64-3/16)	26, 33, 36
5 	ZICKZACKSTICH	3.5 (1/8)	□-4 (1/64-3/16)	26, 33, 36
6 	ZICKZACKSTICH	5 (3/16)	□-4 (1/64-3/16)	26, 33, 36
7 	BLINDSAUMSTICH	3.5 (1/8)	□-2 (1/64-3/16)	27
8 	BIESENSTICH	5 (3/16)	□-3 (1/64-1/8)	27
9 	ELASTIKSTICH	5 (3/16)	□-2.5 (1/64-3/32)	28
10 	ELASTISCHER BLINDSAUMSTICH	5 (3/16)	□-1.5 (1/64-1/16)	27
11 	BOGENNAHT	5 (3/16)	□-1.5 (1/64-1/16)	28
12 	STRETCH-GERADSTICH (MITTE)	—	Fest 2.5 (3/32)	25
13 	STRETCH-GERADSTICH (LINKS)	—	Fest 2.5 (3/32)	25
14 	DREIFACH-ZICKZACKSTICH	1.7 (1/16)	Fest 2.5 (3/32)	30
15 	DREIFACH-ZICKZACKSTICH	3.5 (1/8)	Fest 2.5 (3/32)	30
16 	DREIFACH-ZICKZACKSTICH	5 (3/16)	Fest 2.5 (3/32)	30
17 	STRETCH-ÜBERWENDLINGNAHT	3.5 (1/8)	Fest 2.5 (3/32)	29
18 	ÜBERWENDLINGNAHT	5 (3/16)	Fest 2.5 (3/32)	29
19 	GRÄTENSTICH	5 (3/16)	Fest 2.5 (3/32)	29
20 	PFEILSPITZENSTICH	5 (3/16)	Fest 2.5 (3/32)	29
21 	ZIERSTICH	5 (3/16)	Fest 2.5 (3/32)	30

AUFBAU IHRER NÄHMASCHINE

■ 17 Stiche (1-Stufen-Knopfloch-Automatik)

Muster	Stichname	Empfohlene Breite [mm (Zoll)]	Empfohlene Länge [mm (Zoll)]	Seite in Anleitung
1 	1-STUFEN-KNOPFLOCH-AUTOMATIK	5 (3/16)	□-1.5 (1/64-1/16)	30
2 	GERADSTICH (MITTE)	—	1-4 (1/16-3/16)	25, 34, 35
3 	GERADSTICH (LINKS)	—	1-4 (1/16-3/16)	25, 34, 35
4 	ZICKZACKSTICH	1.7 (1/16)	□-4 (1/64-3/16)	26, 33, 36
5 	ZICKZACKSTICH	3.5 (1/8)	□-4 (1/64-3/16)	26, 33, 36
6 	ZICKZACKSTICH	5 (3/16)	□-4 (1/64-3/16)	26, 33, 36
7 	BLINDSAUMSTICH	3.5 (1/8)	□-2 (1/64-1/16)	27
8 	BIESENSTICH	5 (3/16)	□-3 (1/64-1/8)	27
9 	ELASTIKSTICH	5 (3/16)	□-2.5 (1/64-3/32)	28
10 	STRETCH-GERADSTICH (MITTE)	—	Fest 2.5 (3/32)	25
11 	STRETCH-GERADSTICH (LINKS)	—	Fest 2.5 (3/32)	25
12 	DREIFACH-ZICKZACKSTICH	1.7 (1/16)	Fest 2.5 (3/32)	30
13 	DREIFACH-ZICKZACKSTICH	3.5 (1/8)	Fest 2.5 (3/32)	30
14 	DREIFACH-ZICKZACKSTICH	5 (3/16)	Fest 2.5 (3/32)	30
15 	STRETCH-ÜBERWENDLINGNAHT	3.5 (1/8)	Fest 2.5 (3/32)	29
16 	ÜBERWENDLINGNAHT	5 (3/16)	Fest 2.5 (3/32)	29
17 	GRÄTENSTICH	5 (3/16)	Fest 2.5 (3/32)	29

■ 17 Stiche (4-Stufen-Knopfloch)

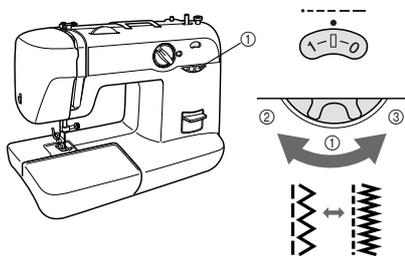
Muster	Stichname	Empfohlene Breite [mm (Zoll)]	Empfohlene Länge [mm (Zoll)]	Seite in Anleitung
1 	4-STUFEN-KNOPFLOCH	5 (3/16)	□-1.5 (1/64-1/16)	31
2 	ZICKZACKSTICH	1.7 (1/16)	□-4 (1/64-3/16)	26, 33, 36
3 	ZICKZACKSTICH	3.5 (1/18)	□-4 (1/64-3/16)	26, 33, 36
4 	ZICKZACKSTICH	5 (3/16)	□-4 (1/64-3/16)	26, 33, 36
5 	GERADSTICH (MITTE)	—	1-4 (1/16-3/16)	25, 34, 35
6 	GERADSTICH (LINKS)	—	1-4 (1/16-3/16)	25, 34, 35
7 	ELASTISCHER BLINDSAUMSTICH	5 (3/16)	□-1.5 (1/64-1/16)	27
8 	BIESENSTICH	5 (3/16)	□-3 (1/64-1/8)	27
9 	ELASTIKSTICH	5 (3/16)	□-2.5 (1/64-3/32)	28
10 	DREIFACH-ZICKZACKSTICH	1.7 (1/16)	Fest 2.5 (3/32)	30
11 	DREIFACH-ZICKZACKSTICH	3.5 (1/8)	Fest 2.5 (3/32)	30
12 	DREIFACH-ZICKZACKSTICH	5 (3/16)	Fest 2.5 (3/32)	30
13 	STRETCH-GERADSTICH (MITTE)	—	Fest 2.5 (3/32)	25
14 	STRETCH-GERADSTICH (LINKS)	—	Fest 2.5 (3/32)	25
15 	PFEILSPITZENSTICH	5 (3/16)	Fest 2.5 (3/32)	29
16 	ÜBERWENDLINGNAHT	5 (3/16)	Fest 2.5 (3/32)	29
17 	GRÄTENSTICH	5 (3/16)	Fest 2.5 (3/32)	29

AUFBAU IHRER NÄHMASCHINE

Stichlängen-Einstellrad

Um immer die besten Ergebnisse zu erhalten, müssen Sie möglicherweise entsprechend dem eingestellten Stich die Stichlänge anpassen. Die auf dem Einstellrad angegebenen Zahlen repräsentieren die Stichlänge in Millimeter (mm) (1/25 Zoll). JE HÖHER DIE ZAHL, UM SO LÄNGER DER STICH. In der Stellung "0" wird kein Material transportiert. Sie dient dem Nähen von Knopflöchern.

Der Bereich "□" ist für Satinstiche (enger Zickzackstich) zur Herstellung von Knopflöchern und Zierstichen. Die erforderliche Position für Satinstiche ist entsprechend dem verwendeten Material und Faden unterschiedlich. Testen Sie den Stich und die Stichlänge zur Bestimmung der genauen Einstellrad-Position zuerst auf einem Stoffrest und beobachten Sie dabei den Materialtransport.



- ① Stichlängen-Einstellrad
- ② Länger
- ③ Kürzer

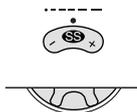
! ACHTUNG

● Wenn sich die Stiche zusammenziehen, wählen Sie eine größere Stichlänge und fahren Sie mit dem Nähen fort. Nähen Sie nicht weiter, ohne vorher die Stichlänge zu vergrößern, andernfalls könnte die Nadel brechen und Verletzungen verursachen.

Stretchstich

■ Auswählen eines Stretchstiches

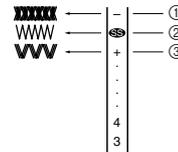
Wenn Sie das Stichlängen-Einstellrad auf "SS" stellen, wird aus dem ausgewählten Stichmuster ein Stretchstich.



■ Einstellen des Stretchstiches

Die Nähmaschine wird im Werk so eingestellt, dass der Stretchstich bei Einstellung der Stichlänge auf "SS" (Standardposition) genäht werden kann.

Wenn unterschiedliche Stoffarten oder Fäden verwendet werden, oder das Muster nicht die richtige Form hat, drehen Sie das Einstellrad entweder in Richtung "+" oder "-", um den Stich anzupassen.



- ① Feinere Stiche
- ② Standardposition
- ③ Größere Stiche



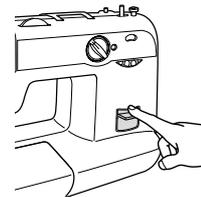
Hinweis

- Das Einstellrad kann nicht über ". . . + SS -" hinaus gedreht werden. Drehen Sie das Stichlängen-Einstellrad nicht gewaltsam über den erlaubten Bereich hinaus.

Rückwärtstaste

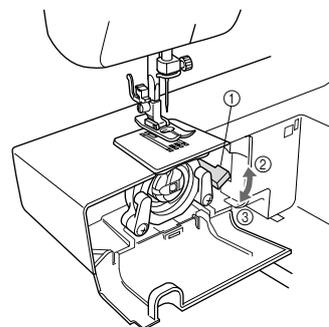
Rückwärtsnähen wird zum Verriegeln und zum Verstärken von Nähten verwendet.

Zum Rückwärtsnähen drücken Sie die Rückwärtstaste so weit wie möglich hinein und halten sie dort, während Sie leicht auf den Fußanlasser treten. Zum Vorwärtsnähen lassen Sie die Rückwärtstaste wieder los. Dann näht die Maschine wieder vorwärts.



Untertransporthebel (wenn die Nähmaschine damit ausgestattet ist)

Heben oder Senken Sie mit dem Untertransporthebel den unteren Transporteur entsprechend der aktuellen Näharbeit. Beim Nähen von Monogrammen, Sticken, Stopfen oder Annähen von Knöpfen, muss der untere Transporteur abgesenkt werden, damit die Kleidung nicht transportiert wird.



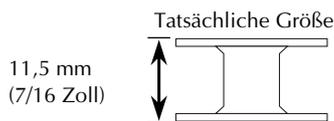
- ① Untertransporthebel
- ② Position oben: Unterer Transporteur abgesenkt.
- ③ Position unten: Unterer Transporteur angehoben.

FADENFÜHRUNG

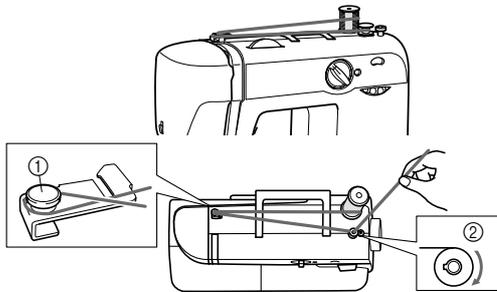
Aufspulen des Unterfadens

! ACHTUNG

- Verwenden Sie nur die Unterfadenspule, (Teilenummer: SA156, SFB (XA5539-151)), die speziell für diese Nähmaschine entwickelt wurde. Die Verwendung anderer Spulen kann zu Beschädigungen der Maschine führen.
- Die Spule wurde speziell für diese Nähmaschine entwickelt. Wenn Sie Spulen älterer Modelle verwenden, funktioniert die Maschine nicht einwandfrei. Verwenden Sie nur die im Lieferumfang enthaltene Spule bzw. Spulen desselben Typs (Teilenummer: SA156, SFB (XA5539-151)).



- 1 Setzen Sie die Garnrolle auf den Garnrollenstift und führen Sie den Faden um die Spannungsscheibe für den Unterfaden herum.

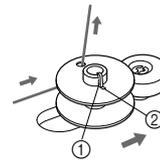


- 1 Spannungsscheibe für den Unterfaden
- 2 Aufspulvorrichtungsschaft

! ACHTUNG

- Wenn die Garnrolle nicht richtig sitzt, kann sich der Faden auf dem Garnrollenstift verwickeln.
- 2 Führen Sie das Fadenende von innen durch das Loch der Spule.
 - 3 Setzen Sie die Spule auf die Spulenwelle und schieben Sie die Spulenwelle nach rechts.

Drehen Sie die Spule mit der Hand im Uhrzeigersinn, bis die Feder in den Schlitz einrastet.

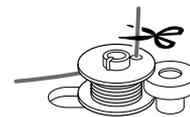


- 1 Feder
- 2 Schlitz

- 4 Während Sie das Fadenende halten, treten Sie leicht auf den Fußanlasser, um den Faden einige Male auf die Spule zu wickeln. Stoppen Sie die Maschine.



- 5 Schneiden Sie den überschüssigen Faden über der Spule ab und fahren Sie durch Betätigen des Fußanlassers mit dem Aufspulen des Fadens fort.



☀ Hinweis

- Die Nähmaschine stoppt automatisch, wenn die Spule voll ist.

- 6 Nachdem die Maschine angehalten hat, schneiden Sie den Faden ab, schieben die Welle nach links und nehmen die Spule heraus.

☀ Hinweis

- Die Nadelstange bewegt sich nicht, wenn die Spulenwelle nach rechts geschoben ist.
- Es ist völlig normal, wenn nach dem Aufspulen das Geräusch der Kupplung zu hören ist, sobald Sie mit dem Nähen beginnen oder das Handrad bewegen.

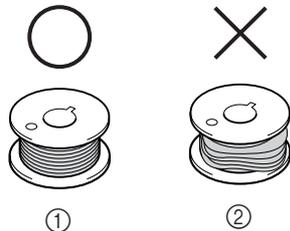
AUFBAU IHRER NÄHMASCHINE

! ACHTUNG

- Befolgen Sie die Anweisungen sorgfältig. Wenn der Faden nicht vollständig abgeschnitten wird, kann er sich während des Aufspulens auf der Spule verwickeln, was dazu führen kann, dass die Nadel abbricht.

! ACHTUNG

- Fehlerhaftes Einsetzen der Spule kann zur Folge haben, dass die Fadenspannung zu locker ist und die Nadel abbricht.

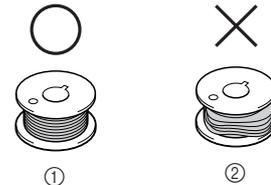


- ① Gleichmäßig gewickelt
- ② Schlecht gewickelt

Einfädeln des Unterfadens

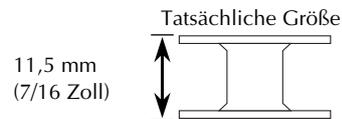
! ACHTUNG

- Fehlerhaftes Einsetzen der Spule kann zur Folge haben, dass die Fadenspannung zu locker ist und die Nadel dadurch abbricht, was zu Verletzungen führen kann.



- ① Gleichmäßig gewickelt
- ② Schlecht gewickelt

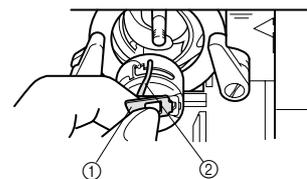
- Die Spule wurde speziell für diese Nähmaschine entwickelt. Wenn Sie Spulen älterer Modelle verwenden, funktioniert die Maschine nicht einwandfrei. Verwenden Sie nur die im Lieferumfang enthaltene Spule bzw. Spulen desselben Typs (Teilenummer: SA156, SFB (XA5539-151)).



! ACHTUNG

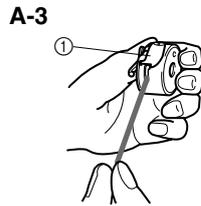
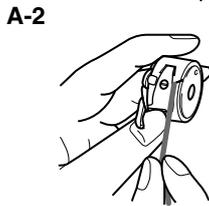
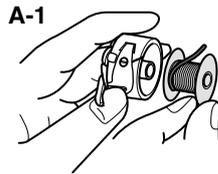
- Achten Sie darauf, dass die Maschine ausgeschaltet ist, wenn Sie die Fäden einfädeln. Wenn Sie versehentlich auf den Fußanlasser treten und die Maschine zu nähen beginnt, können Sie sich verletzen.

- 1 Bewegen Sie das Handrad auf sich zu (entgegen dem Uhrzeigersinn), um die Nadel in die höchste Position zu bringen, und heben Sie den Nähfußhebel an.
- 2 Öffnen Sie die Spulenfachabdeckung hinter dem Ausziehtisch auf der Vorderseite der Maschine und nehmen Sie die Spulenkapselfinger durch Ziehen des Fadenaufnehmers in Ihre Richtung aus der Greiferbahn heraus.



- ① Spulenkapselfriegelung
- ② Spulenkapselfinger

- 3** Einen ca. 10 cm (4 Zoll) langen Faden aus einer vollen Spule abwickeln und die Spule in die Spulenkapsel einsetzen. (Siehe Abb. A-1.) Ziehen Sie den Faden in den Schlitz, dann nach unten und nach links, wie in Abb. A-2 dargestellt, bis er im Kapselöhr unter der Spannfeder liegt (Abb. A-3).

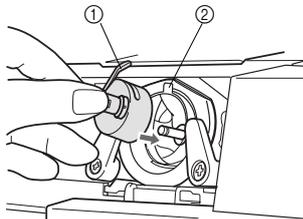


① Spannfeder

! ACHTUNG

- Achten Sie darauf, dass die Spule so eingesetzt ist, dass der Faden sich in die richtige Richtung abwickelt. Wenn der Faden sich in die falsche Richtung abwickelt, kann dies zur Folge haben, dass die Nadel durch die falsche Fadenspannung abbricht.

- 4** Halten Sie die Spulenkapsel an der Verriegelung fest und setzen Sie die Spulenkapsel ganz in die Greiferbahn ein. Lassen Sie dann die Verriegelung los. Achten Sie darauf, dass der Spulenkapselfinger in der Kerbe oben in der Greiferbahn sitzt.



① Spulenkapselfinger
② Kerbe



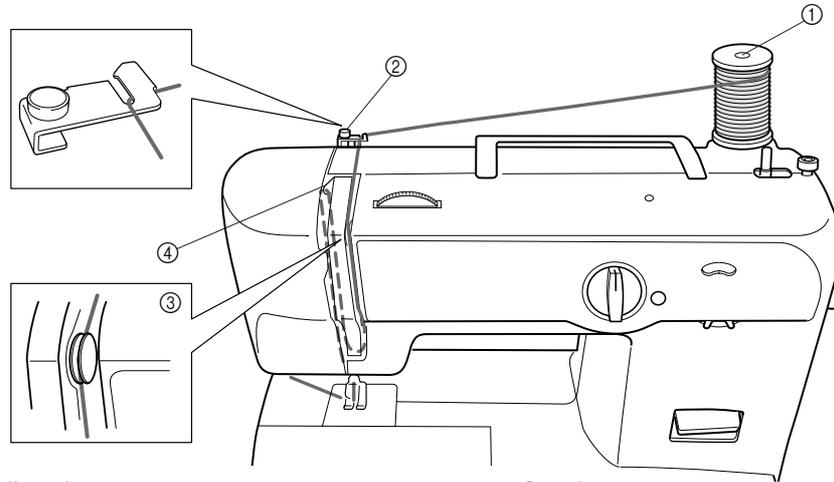
Hinweis

- Wenn die Spulenkapsel nicht einwandfrei in der Nähmaschine sitzt, fällt sie heraus, sobald Sie mit dem Nähen beginnen.

! ACHTUNG

- Um das Verletzungsrisiko durch sich bewegende Teile zu verringern, schalten Sie die Nähmaschine vor einer Wartung immer aus. Achten Sie darüber hinaus darauf, dass die Spulenfachabdeckung geschlossen ist.

Einfädeln des Oberfadens



- ① Garnrollenstift
- ② Fadenführung

- ③ Fadenspanner
- ④ Fadenhebel

⚠ ACHTUNG

- Achten Sie darauf, dass die Maschine einwandfrei eingefädelt ist, der Faden könnte sich sonst verwickeln und die Nadel abbrechen.

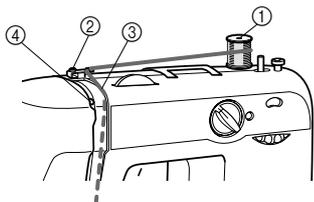
Stellen Sie den Netzschalter auf "0".

- 1** Heben Sie den Nähfußhebel an und drehen das Handrad zu Ihnen hin (gegen den Uhrzeigersinn), um den Fadenhebel in seine höchste Position zu bringen.
- 2** Ziehen Sie den Garnrollenstift nach oben und setzen Sie eine Garnrolle darauf.

⚠ ACHTUNG

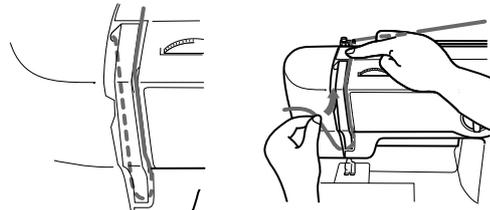
- Wenn die Garnrolle nicht richtig sitzt oder falsch aufgesetzt wurde, kann sich der Faden auf dem Garnrollenstift verwickeln und die Nadel abbrechen.

- 3** Ziehen Sie den Faden durch die Führungen.

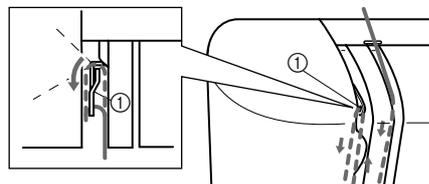


- ① Garnrollenstift
- ② Fadenführung
- ③ Fadenspanner
- ④ Fadenhebel

- 4** Halten Sie den Faden fest und ziehen Sie ihn zwischen die Fadenspanner.

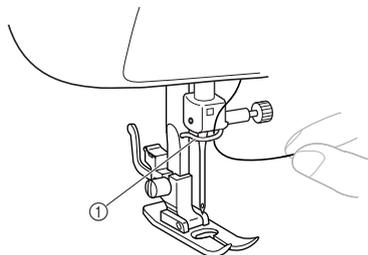


- 5** Führen Sie den Faden hinter den Fadenhebel und nach links herum. Ziehen Sie den Faden durch den Schlitz nach vorne und in das Nadelöhr.



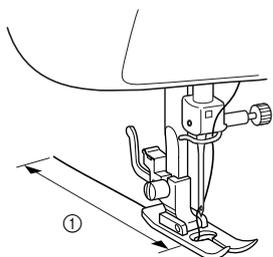
- ① Fadenhebel

- 6** Führen Sie den Faden nach unten und hinter die Fadenführung.



① Fadenführung

- 7** Fädeln Sie die Nadel von vorne nach hinten ein und ziehen Sie einen ca. 5 cm (2 Zoll) langen Faden durch.



① 5cm (2 Zoll)

Hinweis

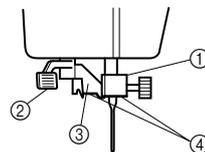
- Wenn der Fadenhebel abgesenkt ist, kann es sein, dass der obere Faden nicht um den Fadenhebel gewickelt ist. Achten Sie darauf, dass der Nähfußhebel sowie der Fadenhebel in der oberen Position sind, bevor Sie den Oberfaden einfädeln.
- Falsches Einfädeln kann zu Problemen beim Nähen führen.

Anwendung des Nadeleinfädlers (Modelle mit Nadeleinfädler)

Stellen Sie den Netzschalter auf "0".

- 1** Legen Sie den Nähfußhebel nach unten.

- 2** Drehen Sie das Handrad zu Ihnen hin (gegen den Uhrzeigersinn), bis der Nadelhalter unten mit dem Halter des Nadeleinfädlerhakens ausgerichtet ist.

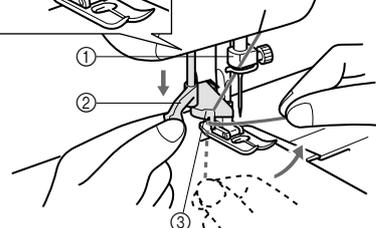
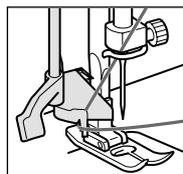


- ① Nadelhalter
- ② Nadeleinfädlerhebel
- ③ Hakenhalter
- ④ Ausrichten

Hinweis

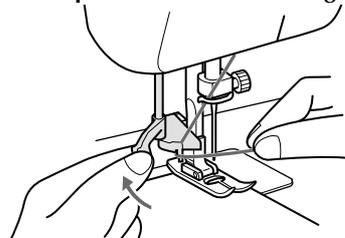
- Wenn Sie den Nadeleinfädler verwenden, stellen Sie sicher, dass der Nadelhalter unten mit dem Halter des Nadeleinfädlerhakens ausgerichtet ist, bevor Sie den Nadeleinfädlerhebel absenken, da sonst der Haken beschädigt werden kann.

- 3** Haken Sie den Faden in die Führung ein, während Sie den Nadeleinfädlerhebel absenken.



- ① Nadelhalter
- ② Nadeleinfädlerhebel
- ③ Führung

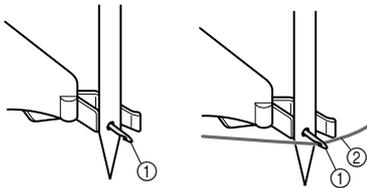
- 4** Ziehen Sie den Nadeleinfädlerhebel soweit wie möglich nach unten, und drehen Sie den Hebel dann nach hinten (von sich weg). Achten Sie darauf, dass der Haken das Nadelöhr passiert und den Faden greift.



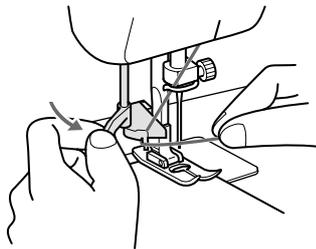
- Halten Sie den Faden so vor der Nadel, dass der Haken den Faden greifen kann.

AUFBAU IHRER NÄHMASCHINE

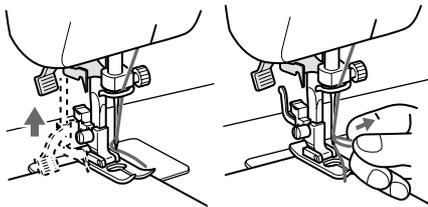
- 5** Drehen Sie den Nadeleinfädlerhebel auf sich zu (Richtung Vorderseite), wobei Sie den Faden locker festhalten. Der Greifer zieht den Faden nun durch das Nadelöhr.



- ① Greifer
② Faden



- 6** Heben Sie den Nähfußhebel an und ziehen Sie etwa 5 cm (2 Zoll) Faden durch die Nadel nach hinten heraus.



! ACHTUNG

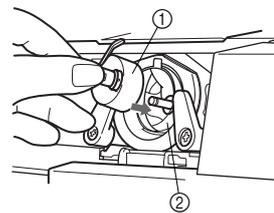
- Der Nadeleinfädler eignet sich nur für Nadeln 75/11-100/16 von Heimmähmaschinen. Die geeigneten Nadel- und Fadenkombinationen finden Sie in der Tabelle auf Seite 24. Wenn Sie einen durchsichtigen Nylonfaden verwenden, können Sie nur Nadeln der Stärke 90/14-100/16 verwenden.
- Sie können den Nadeleinfädler nicht verwenden, wenn Sie mit Zierfäden oder Spezialnadeln, wie z.B. der Zwillingnadel oder Flügelnadel, nähen. Wenn Sie solche Arten von Fäden oder Nadeln verwenden, müssen Sie den Faden mit der Hand einfädeln. Stellen Sie sicher, dass Sie die Nähmaschine am Netzschalter ausgeschaltet haben, bevor Sie den Faden per Hand in die Nadel einfädeln.

Schnelles Unterfaden-System FAST START BOBBIN
(Modelle mit einem schnellen Unterfadensystem)

Mit diesem neuen System können Sie sofort nach dem Einsetzen der Unterfadenspule mit dem Nähen beginnen, ohne vorher den Unterfaden heraufziehen zu müssen. Sie können den Unterfaden aber auch wie in "Den Spulenfaden hochziehen" beschrieben in gewohnter Weise heraufziehen.

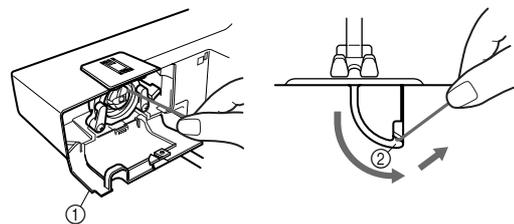
Stellen Sie den Netzschalter auf "O".

- 1** Halten Sie das Ende des Unterfadens und setzen Sie die Unterfadenspule in das Spulenfach ein.



- ① Spulenkapsel
② Spulenfach

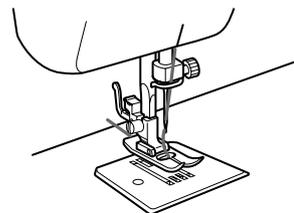
- 2** Schließen Sie die Spulenfachabdeckung und ziehen Sie dabei den Faden durch den Schlitz in der Abdeckung.



- ① Spulenfachabdeckung
② Schlitz

- 3** Führen Sie den Faden zum unteren Ende des Schlitzes, ziehen ihn dann hoch und schneiden ihn zum Abschluss der Unterfaden-Einstellung mit dem Fadenabschneider ab.

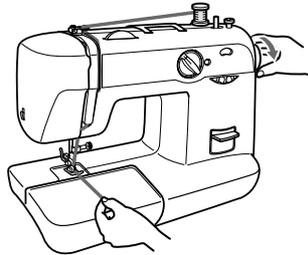
- 4** Ziehen Sie wie gewohnt einen ca. 15 cm langen Oberfaden heraus und ziehen ihn dann zwischen dem Schlitz im Nähfuß und gerade nach hinten durch.



- 5** Beginnen Sie mit dem Nähen wie gewohnt. (Es ist nicht erforderlich, den Unterfaden heraufzuziehen.) (siehe Seite 21.)

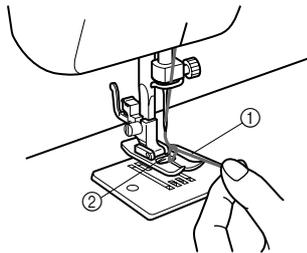
Den Spulenfaden hochziehen

- 1 Heben Sie den Nähfuß und die Nadel in die höchste Position.



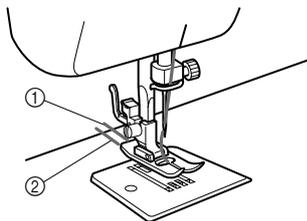
- 2 Während Sie das Ende des Oberfadens locker festhalten, drehen Sie langsam am Handrad nach vorne (entgegen dem Uhrzeigersinn), bis die Nadel sich senkt und dann ganz angehoben ist.

- 3 Der Oberfaden sollte den Unterfaden in einer Schleife gefangen haben. Ziehen Sie am Oberfaden, um den Unterfaden heraufzuholen.



- 1 Oberfaden
- 2 Untere Fadenschleife

- 4 Ziehen Sie beide Fäden etwa 15 cm (6 Zoll) und führen Sie sie zur Rückseite der Maschine unter den Nähfuß. Der Oberfaden muss zwischen dem Schlitz im Nähfuß verlaufen.



- 1 Oberfaden
- 2 Unterfaden

Nähen mit einer Zwillingssnadel

Ihre Maschine kann mit dieser Nadel und zwei Oberfäden nähen. Sie können die gleiche Farbe oder für Zierstiche auch zwei verschiedene Fäden wählen.

! ACHTUNG

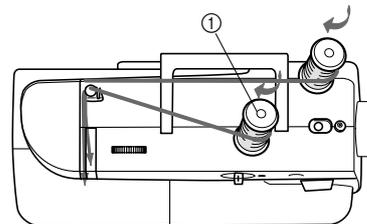
- Benutzen Sie nur Zwillingssnadeln, die speziell für diese Maschine hergestellt wurden (Teilenummer: X57521-001). Andere Nadeln könnten abbrechen und die Maschine beschädigen.
- Achten Sie beim Nähen mit der Zwillingssnadel darauf, dass das Stichbreiten-Einstellrad nicht über "3" eingestellt ist, die Nadel könnte sonst die Stichplatte treffen und abbrechen.
- Nähen Sie nicht mit verbogenen Nadeln. Die Nadel kann abbrechen und Verletzungen verursachen.
- Achten Sie darauf, dass Sie bei Benutzung der Zwillingssnadel nur den Zickzacknähfuß verwenden.

■ Einsetzen einer Zwillingssnadel

Setzen Sie die Zwillingssnadel auf die gleiche Weise ein, wie eine einfache Nähnaedel (siehe Seite 7). Die flache Seite der Nadel sollte nach hinten zeigen und die runde Seite nach vorn.

■ Einsetzen des zusätzlichen Garnrollenstifts

Setzen Sie den zusätzlichen Garnrollenstift in das Loch oben in der Maschine. Setzen Sie die zweite Garnrolle auf den zusätzlichen Garnrollenstift.



- 1 Zusätzlicher Garnrollenstift

AUFBAU IHRER NÄHMASCHINE

■ **Einfädeln der Zwillingsnadel**

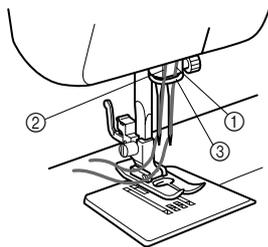
Der Faden sollte in jede Nadel einzeln eingefädelt werden.

1 Einfädeln der rechten Nadel

Folgen Sie der Anleitung zum Einfädeln einer einzelnen Nadel. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 18.

2 Einfädeln der linken Nadel

Fädeln Sie den Faden in die linke Nadel genauso ein, wie Sie dies für die rechte Nadel mit dem Faden auf dem zusätzlichen Garnrollenstift getan haben. Führen Sie dabei jedoch den Faden nicht durch die Fadenführung über der Nadel, bevor Sie ihn durch das Ohr der linken Nadel gefädelt haben.



- ① Faden der rechten Nadel verläuft durch diese Führung
- ② Faden der linken Nadel verläuft durch diese Führung
- ③ Fadenführung

Hinweis

Modelle mit einem Nadeleinfädler

- Sie können den Faden nicht mit Hilfe des Nadeleinfädlers in die Zwillingsnadel einfädeln. Fädeln Sie stattdessen den Faden manuell von vorne nach hinten in die Zwillingsnadel ein. Wenn Sie den Nadeleinfädler verwenden, kann die Maschine beschädigt werden.

Spannung des Fadens

Die Fadenspannung wirkt sich auf die Qualität der Stiche aus. Sie müssen ggf. die Fadenspannung einstellen, wenn Sie einen anderen Stoff oder Faden benutzen.

Anmerkung

- Wir empfehlen, die Fadenspannung durch Nähen auf einem Stoffrest zu überprüfen, bevor Sie mit dem eigentlichen Nähen beginnen.
- Die Standard-Fadenspannungseinstellung ist "5".

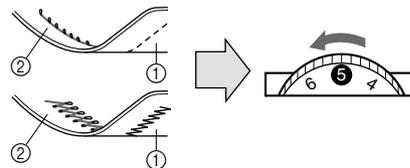
■ **Mögliche Probleme, die durch falsche Fadenspannung verursacht werden können**

Die Oberfadenspannung ist zu straff.

Auf der Oberseite des Stoffes entstehen Schlingen.

Oberfadenspannungs-Einstellrad

Verringern Sie die Fadenspannung durch Drehen des Einstellrades auf einen niedrigeren Wert.



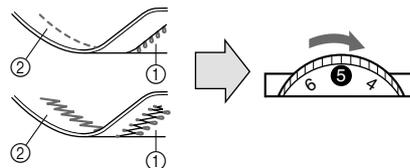
- ① Rückseite
- ② Oberseite

Oberfaden ist zu locker.

Auf der linken Stoffseite entstehen Schlingen.

Oberfadenspannungs-Einstellrad

Erhöhen Sie die Fadenspannung durch Drehen des Einstellrades auf einen höheren Wert.



- ① Rückseite
- ② Oberseite

Hinweis

- Die Spannung des Unterfadens wurde im Werk für die allgemeine Verwendung eingestellt. Für die meisten Nähanwendungen ist keine andere Einstellung erforderlich. Wenn Sie mit einem dünnen Faden oder auf dünnen Stoffen nähen, kann die Fadenspannung mit dem Einstellrad für die Oberfadenspannung nicht ausreichend eingestellt werden. Stattdessen muss die Fadenspannung mit der nachfolgend beschriebenen Prozedur angepasst werden.

Unterfaden ist zu locker.

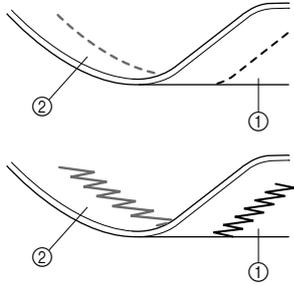
Auf der Oberseite des Stoffes entstehen Schlingen. Verringern Sie die Fadenspannung durch Drehen des Einstellrades auf einen niedrigeren Wert. Wenn damit kein zufriedenstellendes Ergebnis erreicht werden kann, die Unterfadenspannung wie nachfolgend beschrieben einstellen.

Spule

Erhöhen Sie die Spannung in der Spule durch Drehen der Schraube mit einem kleinen Schraubendreher im Uhrzeigersinn. Drehen Sie die Schraube allerdings nicht weiter als eine volle Umdrehung. Vergessen Sie nicht, die Schraube wieder in ihre ursprüngliche Position zu stellen, bevor Sie mit der nächsten Näharbeit beginnen.

Richtige Fadenspannung

Die richtige Fadenspannung ist sehr wichtig, da durch eine zu geringe oder zu hohe Spannung die Nähte zu locker werden oder der Stoff kräuselt.



- ① Rückseite
- ② Oberseite

TABELLE MIT NADEL-, FADEN- UND STOFFKOMBINATIONEN

Stoffart		Garn		Nadelgröße
		Typ	Größe	
Mittelschwere Stoffe	Grobes Tuch	Baumwolle	60–80	75/11–90/14
	Taft	Synthetisch mercerisiert		
	Flannel, Gabardine	Seide oder seidebeschichtet	50–80	
Dünne Stoffe	Linon, Batist	Baumwolle	60–80	75/11
	Georgette	Synthetisch mercerisiert		
	Challis, Satin	Seide	50–80	
Schwere Stoffe	Jeansstoff	Baumwolle	30–50	90/14–100/16
	Cordsamt	Synthetisch mercerisiert	50	
	Tweed	Seide		
Stretch-Stoffe	Jersey	Garne für Stretchstoffe	50–60	Goldfarbene Nadel mit Kugelkuppe 75/11–90/14
	Trikot			
Zum Nähen auf der Stoffoberseite		Synthetisch mercerisiert	30	90/14–100/16
		Seide		



Hinweis

- Die passende Nadel und Garngröße aus der Tabelle oben auswählen.
- Für Ober- und Unterfaden dieselbe Garngröße verwenden.
- Für transparenten Nylonfaden immer eine Nadel 90/14 - 100/16 verwenden.

ACHTUNG

- Halten Sie sich bitte an die in der Tabelle aufgeführten Nadel-, Faden- und Stoffkombinationen. Wenn eine falsche Kombination verwendet wird, wie z. B. ein dicker Stoff (z. B. Jeansstoff) und eine kleine Nadel (z. B. 75/11), kann sich die Nadel verbiegen oder abbrechen. Außerdem kann es zu ungleichmäßigen Nähten führen, der Stoff kann kräuseln oder die Maschine kann Stiche überspringen.

Bitte vor dem Nähen lesen

⚠ ACHTUNG

- Achten Sie zur Vermeidung von Verletzungen immer darauf, wo sich die Nadel gerade befindet. Halten Sie die Hände während des Nähens von allen beweglichen Teilen fern.
- Ziehen oder zerran Sie den Stoff nicht beim Nähen, die Nadel könnte dadurch abbrechen und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie keine verbogenen oder abgebrochenen Nadeln, sie könnten Verletzungen verursachen.
- Achten Sie darauf, dass die Nadel während des Nähens nicht auf Stecknadeln oder sonstige Objekte trifft, die Nadel könnte abbrechen und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie stets den richtigen Nähfuß. Wenn Sie den falschen Nähfuß verwenden, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen, sich verbiegen oder abbrechen und Verletzungen verursachen.
- Beim Drehen des Handrades mit der Hand dieses immer nach vorne (entgegen dem Uhrzeigersinn) drehen. Drehen in die andere Richtung kann bewirken, dass sich der Faden verfängt, was zu Beschädigung der Nadel oder des Stoffs führen kann. Außerdem könnten Sie sich verletzen.

Nähen mit Geradstich

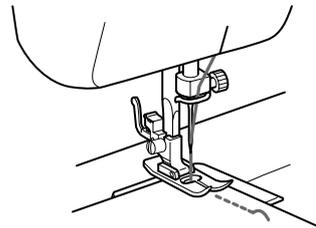
Stichname	Muster	Stichlänge [mm (Zoll)]	Stichbreite [mm (Zoll)]
Geradstich (Nadelposition Mitte)		1-4 (1/16-3/16)	—
Geradstich (Nadelposition Links)		1-4 (1/16-3/16)	—
Stretch- Geradstich (Nadelposition Mitte)		Fest 2.5 (3/32)	—
Stretch- Geradstich (Nadelposition Links)		Fest 2.5 (3/32)	—

■ Nähbeginn

- 1 Drehen Sie das Stichmuster-Einstellrad zur Auswahl von Geradstich oder Stretch-Geradstich.
- 2 Bringen Sie die Nadel auf die höchste Position und heben Sie den Nähfußhebel.
- 3 Ziehen Sie den Unterfaden herauf, indem Sie das Handrad nach vorne drehen (gegen den Uhrzeigersinn), und legen Sie Ober- und Unterfaden hinter den Nähfuß.
- 4 Legen Sie den Stoff so unter den Nähfuß, dass sich die Nadel etwa 1 cm (3/8 Zoll) vom Stoffrand entfernt befindet.
- 5 Senken Sie den Nähfuß.

■ Verriegeln

- 6 Drücken Sie die Rückwärtstaste so weit wie möglich nach unten und treten Sie dann leicht auf den Fußanlasser. Nähen Sie 5 bis 10 Stiche rückwärts.
- 7 Lassen Sie die Rückwärtstaste los und nähen Sie vorwärts, indem Sie wieder auf den Fußanlasser treten.



- Durch Rückwärtsnähen können Sie auch Nahtenden sichern und eine Naht verstärken.

⚠ ACHTUNG

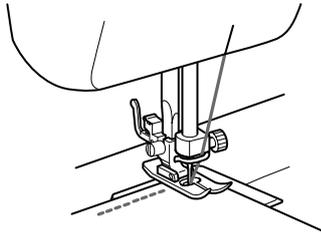
- Achten Sie darauf, dass die Nähadel während des Nähens keine Stecknadeln oder sonstigen Objekte trifft. Der Faden könnte sich verwickeln und die Nadel könnte abbrechen. Außerdem könnten Sie sich verletzen.

■ Ändern der Nährichtung

- 1 Stoppen Sie die Maschine dort, wo Sie die Nährichtung ändern möchten. Achten Sie dabei darauf, dass sich die Nadel im Stoff befindet.

AUFBAU IHRER NÄHMASCHINE

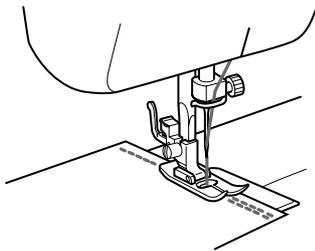
- 2** Heben Sie den Nähfuß und drehen Sie den Stoff in die neue Richtung, indem Sie die Nadel als Drehpunkt benutzen.



- 3** Senken Sie den Nähfuß und fahren Sie in der neuen Richtung mit dem Nähen fort.

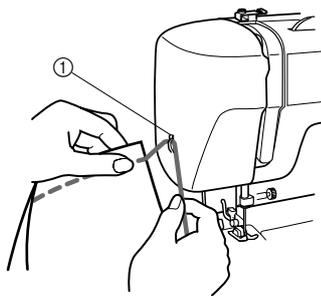
■ Ende des Nähvorgangs

- 1** Nähen Sie bis zum Ende der Naht und stoppen Sie die Maschine.
- 2** Drücken Sie die Rückwärtstaste und nähen Sie am Ende des Stoffes etwa 1 cm (3/8 Zoll) rückwärts.



■ Stoff aus der Maschine nehmen

- 1** Halten Sie die Nähmaschine an. Heben Sie die Nadel in die höchste Position und achten Sie darauf, dass sich der Fadenhebel ebenfalls in höchster Position befindet.
- 2** Heben Sie den Nähfuß und ziehen Sie den Stoff vorsichtig nach links heraus.
- 3** Schneiden Sie beide Fäden mit dem Fadenabschneider links hinten an der Maschine ab.



① Fadenabschneider

- 4** Zur Vorbereitung der Maschine für die nächste Naht ziehen Sie ca. 10 cm (4 Zoll) Faden durch den Schlitz des Nähfußes nach hinten heraus.

■ Nähen auf der Stoffoberseite und von Stretchstoffen

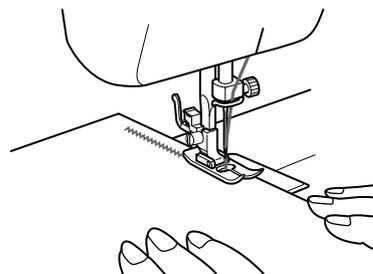
Sie können den Geradstich zum Nähen auf der Stoffoberseite oder zum Nähen von leichten Stoffen benutzen. Stretchstoffe können Sie mit dem Stretch-Geradstich nähen.

Zickzackstich

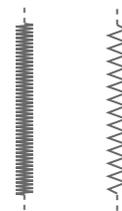
Stichname	Muster	Stichlänge [mm (Zoll)]	Stiche Breite [mm (Zoll)]
Zickzackstich		□-4 (1/64-3/16)	Fest 1.7 (1/16)
Zickzackstich		□-4 (1/64-3/16)	Fest 3.5 (1/8)
Zickzackstich		□-4 (1/64-3/16)	Fest 5 (3/16)

■ Zickzackstich

Drehen Sie das Stichmuster-Einstellrad auf Zickzackstich und wählen Sie dann die Stichlänge.



Am Ende und am Anfang einer Zickzacknaht sollten Sie mit dem Geradstich nähen.



■ SATINSTICH

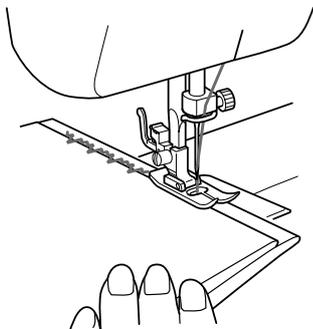
Die Einstellung der Zickzackstichlänge im Bereich "□" erzeugt einen Satinstich (enger Zickzackstich). Der Satinstich kann zum Nähen von Knopflöchern und als Zierstich verwendet werden. Stellen Sie das Stichmuster-Einstellrad auf Zickzackstich, die Stichlänge in den Bereich "□".

Blindstich

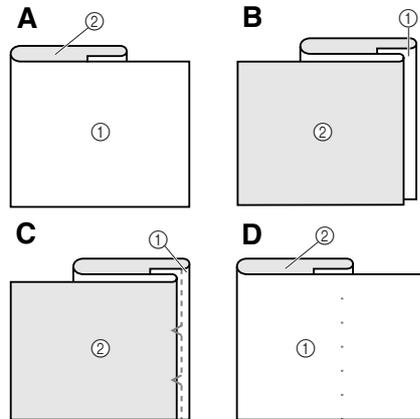
Stichname	Muster	Stichlänge [mm (Zoll)]	Stiche Breite [mm (Zoll)]
Blindsaumstich		□ -2 (1/64-1/16)	3.5 (1/8)
Elastischer Blindsaumstich		□ -1.5 (1/64-1/16)	5 (3/16)

Mit dem Blindsaumstich können Sie die Ränder eines Nähstücks, wie z. B. den Saum einer Hose, ohne sichtbare Naht abschließen. Verwenden Sie den Blindsaumstich zum Nähen auf normalen Stoffen und den Elastischen Blindstich zum Nähen auf Stretchstoffen.

- 1** Beide Fäden sollten die gleiche Farbe wie der Stoff besitzen.
- 2** Falten Sie den Saum wie in Abbildung A dargestellt. Falten Sie dann die Kante des Stoffes wie in Abbildung B dargestellt. Lassen Sie die Kante dabei 6 mm (15/64 Zoll) überlappen.
- 3** Stellen Sie das Stichmuster-Einstellrad auf Blindstich oder Elastischer Blindstich und stellen dann die Stichlänge ein.
- 4** Nähen Sie auf der Falte, wie in Abb. C gezeigt.



5 Wenn der Stoff entfaltet ist, sehen Sie den Blindsaumstich, wie in Abb. D dargestellt.



- ① Rechte Seite des Stoffes
- ② Linke Stoffseite

Hinweis

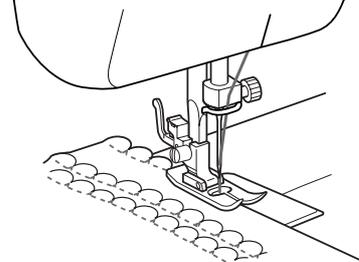
- Der Elastische Blindstich eignet sich besonders für Stretchstoffe.

Muschelstich

Stichname	Muster	Stichlänge [mm (Zoll)]	Stiche Breite [mm (Zoll)]
Biesenstich		□ -3 (1/64-1/8)	5 (3/16)

Mit dem Muschelstich kann an leichten Stoffen eine Picot-Kante (spitzenähnlich) genäht werden.

- 1** Stellen Sie das Stichmuster-Einstellrad auf Muschelstich.
- 2** Stellen Sie die Fadenspannung höher als üblich ein.
- 3** Legen Sie den Stoff so unter den Nähfuß, dass er entlang der Faltkante mit den Geradstichen auf den Saumlinie und den Zickzackstichen leicht über der Faltkante genäht wird.
- 4** Nähen Sie mit langsamer Geschwindigkeit.



AUFBAU IHRER NÄHMASCHINE

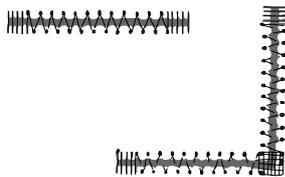
Elastikstich

Stichname	Muster	Stichlänge [mm (Zoll)]	Stiche Breite [mm (Zoll)]
Elastikstich		□ -2.5 (1/64-3/32)	5 (3/16)

Diesen Stich können Sie zum Flicken, zum Einnähen von Gummis oder zum Zusammennähen von Stoff verwenden. Alle drei Arbeitsvorgänge werden unten erklärt. Stellen Sie das Stichmuster-Einstellrad auf Elastikstich.

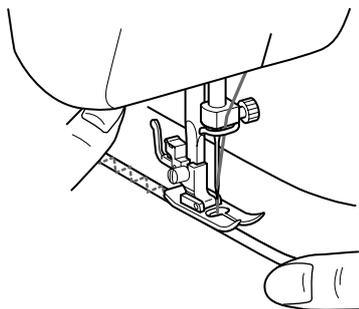
■ **Flicken**

- 1** Stellen Sie das Stichlängen-Einstellrad zwischen "□" und "2.5" ein.
- 2** Legen Sie ein Stück Stoff unter die zu flickende Stelle.
- 3** Folgen Sie mit dem Elastikstich der Risslinie (siehe Abbildung).



■ **Einnähen von Gummis**

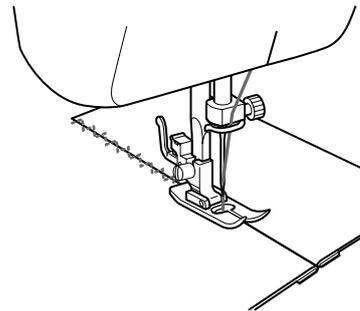
- 1** Legen Sie das Gummiband auf den Stoff.
- 2** Während Sie nähen, spannen Sie das Gummiband vor und hinter dem Nähfuß.



■ **Stoffe zusammennähen**

Mit dem Elastikstich können Sie zwei Stoffe zusammennähen. Außerdem eignet er sich besonders gut für Stricksachen. Wenn Sie Nylon-Faden benutzen, ist die Naht nicht sichtbar.

- 1** Legen Sie die Kanten der beiden Stoffstücke zusammen und mittig unter den Nähfuß.
- 2** Nähen Sie sie mit dem Elastikstich zusammen. Achten Sie darauf, dass Sie die Stoffkanten dicht zusammenhalten.

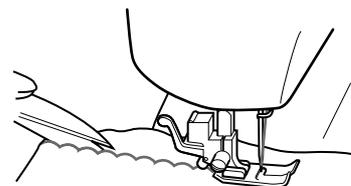


Bogennaht

Stichname	Muster	Stichlänge [mm (Zoll)]	Stiche Breite [mm (Zoll)]
Bogenstich		□ -1.5 (1/64-1/16)	5 (3/16)

Diese Nähmaschine erzeugt automatisch eine Bogennaht für dekorative Kanten.

- 1** Stellen Sie das Stichmuster-Einstellrad auf Bogenstich.
- 2** Nähen Sie mit der Bogennaht an der Materialkante entlang.
- 3** Wenn Sie möchten, schneiden Sie den Stoff um den Bogen herum ab, und Sie erhalten eine wellenförmige Kante. Achten Sie darauf, dass Sie nicht den Faden durchschneiden.

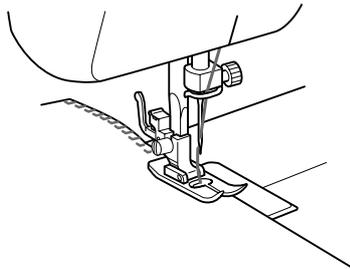


Überwendlingstiche

Stichname	Muster	Stichlänge [mm (Zoll)]	Stiche Breite [mm (Zoll)]
Stretch-Überwendlingnaht		Fest 2.5 (3/32)	3.5 (1/8)
Überwendlingnaht			5 (3/16)
Pfeilspitzenstich			

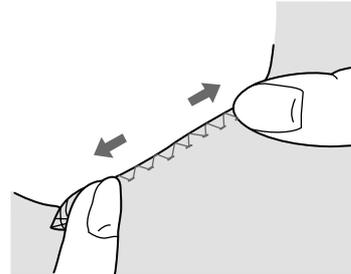
Mit diesem Stich können Sie Säume in einem Arbeitsgang zusammennähen und abschließen. Überwendlingsnähte eignen sich auch zum Nähen von Stretchstoffen, während der Pfeilspitzenstich ideal zum Nähen von Deckenkanten ist.

- 1 Stellen Sie das Stichmuster-Einstellrad auf Überwendlingsnaht, Stretch-Überwendlingsnaht oder Pfeilspitzenstich.
- 2 Legen Sie den Stoff so unter den Nähfuß, dass der Nahtverlauf (oder die Pfeilspitze) ungefähr 3 mm (1/8 Zoll) links von der Mitte des Nähfußes liegt. Mit diesem Stich lässt sich am besten arbeiten, wenn Sie einen Überstand von 6 mm (1/4 Zoll) lassen, da so die rechte (Zickzack-) Seite der Naht die Schnittkante des Stoffes übernäht.



- 3 Wenn der Überstand breiter ist als das Stichmuster, schneiden Sie den überstehenden Stoff nach dem Nähen ab.

Eine fertige Überwendlingnaht ist im Bild unten dargestellt.



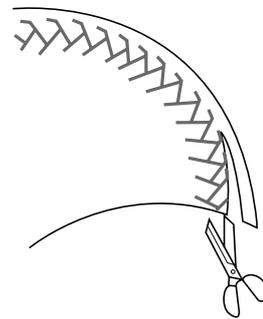
Grätenstich

Stichname	Muster	Stichlänge [mm (Zoll)]	Stiche Breite [mm (Zoll)]
Grätenstich		Fest 2.5 (3/32)	5 (3/16)

Verwenden Sie den Grätenstich als Zierstich auf der Stoffoberseite beim Einsäumen von Decken, Tischdecken oder Vorhängen, oder beim Sticken.

- 1 Stellen Sie das Stichmuster-Einstellrad auf Grätenstich.
- 2 Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben ein und nähen Sie 1 cm (3/8 Zoll) vom Stoffrand entfernt.
- 3 Schneiden Sie nahe an der Naht.

Der Stich verhindert, dass der Stoff sich löst.

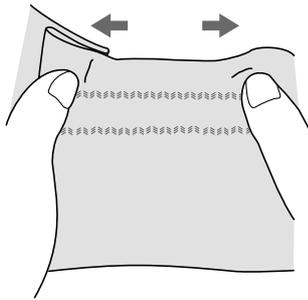


AUFBAU IHRER NÄHMASCHINE

Dreifach-Zickzackstich

Stichname	Muster	Stichlänge [mm (Zoll)]	Stiche Breite [mm (Zoll)]
Dreifach-Zickzackstich		Fest 2.5 (3/32)	1.7 (1/16)
Dreifach-Zickzackstich			3.5 (1/8)
Dreifach-Zickzackstich			5 (3/16)

Mit diesem Stich können Zickzackstiche auch mit schweren Stretchstoffen verwendet werden. Sie können den Dreifach-Zickzackstich auch als Oberseiten-Zierstich einsetzen. Stellen Sie das Stichmuster-Einstellrad auf Dreifach-Zickzackstich.



Zierstiche

Stichname	Muster	Stichlänge [mm (Zoll)]	Stiche Breite [mm (Zoll)]
Zierstich		Fest 2.5 (3/32)	5 (3/16)

Dieser Stich kann zum Nähen von Zierstichen verwendet werden.

Knopflöcher nähen (1-Stufen-Knopflochautomatik)

Muster	Stichlänge [mm (Zoll.)]	Stiche Breite [mm (Zoll.)]	Fuß
 (1-Stufen-knopflochautomatik)	 -1.5 (1/64-1/16)	5 (3/16)	Knopflochfuß



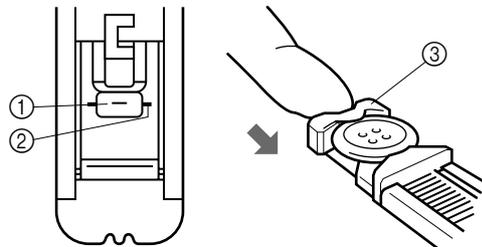
Anmerkung

- Sie sollten das Nähen eines Knopfloches auf einem Stoffrest ausprobieren, bevor Sie es auf dem tatsächlichen Kleidungsstück nähen.
- Wenn Sie Knopflöcher auf weichen Stoffen nähen möchten, legen Sie Verstärkungsmaterial unter den Stoff.

Das Nähen von Knopflöchern ist ein einfacher Vorgang mit zuverlässigen Ergebnissen.

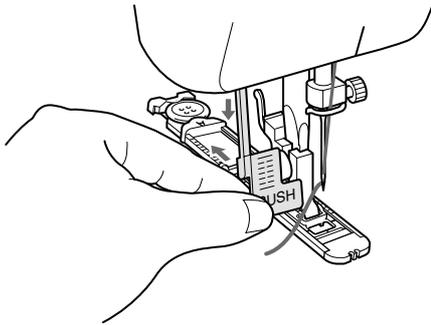
Knopflöcher nähen

- 1** Markieren Sie die Position und Länge des Knopfloches mit Schneiderkreide auf dem Stoff.
- 2** Setzen Sie den Knopflochfuß ein und stellen Sie das Stichmuster-Einstellrad auf "□".
- 3** Der vordere Riegel muss zuerst genäht werden. Senken Sie den Nähfuß und richten Sie die Fußmarkierungen mit der Markierung auf dem Stoff aus.
- 4** Öffnen Sie die Knopfplatte und legen Sie einen Knopf hinein.



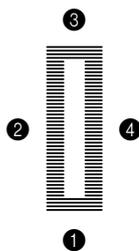
- ① Startmarkierung auf dem Stoff
- ② Markierungen auf dem Knopflochfuß
- ③ Knopfplatte

- 5** Senken Sie den Knopflochhebel und drücken ihn leicht nach hinten.



- 6** Halten Sie den Oberfaden leicht fest und starten Sie die Nähmaschine.

- 7** Die Riegel des Knopflochs werden in der dargestellten Reihenfolge genäht.



- 8** Halten Sie die Nähmaschine an, wenn das Knopflochnähen beendet ist.

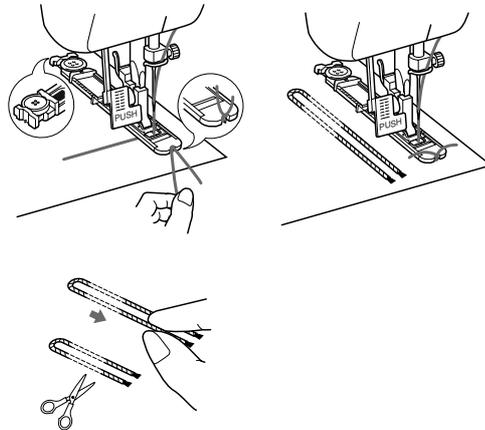
- **Nähen von Knopflöchern auf Stretchstoffen**
Beim Nähen von Knopflöchern auf Stretchstoffen wird die Knopflochnaht über eine Kordel genäht.

- 1** Markieren Sie mit Schneiderkreide die Position des Knopflochs auf dem Stoff, setzen den Knopflochfuß ein und stellen das Stichmuster-Einstellrad auf "□".

- 2** Haken Sie die Kordel hinten am Knopflochfuß ein, ziehen die beiden Kordelenden nach vorne zum Fuß, führen Sie in die Nuten ein und binden sie dort provisorisch fest.

- 3** Senken Sie den Nähfuß und beginnen Sie zu nähen.

- 4** Wenn Sie mit dem Nähen fertig sind, straffen Sie die Kordel durch leichtes Ziehen und schneiden dann Überschüssiges ab.



Knopflöcher nähen (4-Stufen-Knopfloch)

Muster	Stichlänge [mm (Zoll.)]	Stiche Breite [mm (Zoll.)]	Fuß
 (4-Stufen-Knopfloch)	 -1.5 (1/64-1/16)	5 (3/16)	KnopflochFuß

Anmerkung

- Sie sollten das Nähen eines Knopfloches auf einem Stoffrest ausprobieren, bevor Sie es auf dem tatsächlichen Kleidungsstück nähen.
- Wenn Sie Knopflöcher auf weichen Stoffen nähen möchten, legen Sie Verstärkungsmaterial unter den Stoff.

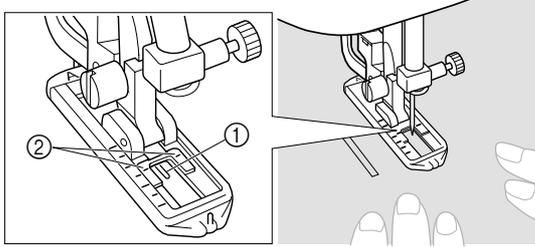
Das Nähen von Knopflöchern ist ein einfacher Vorgang mit zuverlässigen Ergebnissen.

■ Knopflöcher nähen

- 1** Markieren Sie die Position und Länge des Knopfloches mit Schneiderkreide auf dem Stoff.
- 2** Setzen Sie den Knopflochfuß ein und schieben den Außenrahmen des Knopflochfußes so weit wie möglich nach hinten.

AUFBAU IHRER NÄHMASCHINE

- 3** Der vordere Riegel muss zuerst genäht werden. Legen Sie den Stoff so unter den Nähfuß, dass sich die Mitte der Verriegelungsmarkierung unter der Mitte des Nähfußes befindet und mit den beiden Linien auf dem Nähfuß ausgerichtet ist.



① Vordere Kreidemarkierung
② Rote Linien

! ACHTUNG

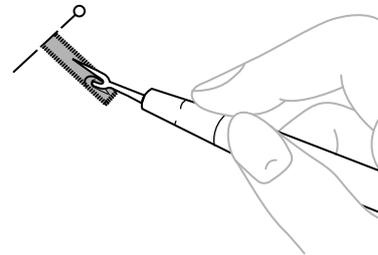
- Wird der Nähfuß nicht in der richtigen Ausrichtung installiert, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen, sich dadurch verbiegen oder abbrechen und Verletzungen verursachen.

■ Knopflöcher nähen

Schritt	Genähter Bereich	Muster
Schritt 1 (Vorderer Riegel)	 a	
1. Stellen Sie das Stichmuster-Einstellrad auf "a". 2. Senken Sie den Nähfuß und nähen Sie 5 bis 6 Stiche. 3. Stoppen Sie die Maschine, wenn sich die Nadel links neben den Stichen befindet und heben Sie die Nadel aus dem Stoff.		
Schritt 2 (linke Seite)	 b	
1. Drehen Sie das Stichmuster-Einstellrad auf "b". 2. Nähen Sie die vorher festgelegte Länge der Kreidelinie. 3. Stoppen Sie die Maschine, wenn sich die Nadel links neben der Naht befindet und heben Sie die Nadel aus dem Stoff.		
Schritt 3 (Hinterer Riegel)	 c	
1. Drehen Sie das Stichmuster-Einstellrad auf "c" (gleiche Position wie in Schritt 1). 2. Nähen Sie 5 bis 6 Stiche. 3. Stoppen Sie die Maschine, wenn sich die Nadel rechts neben den Stichen befindet und heben Sie die Nadel aus dem Stoff.		
Schritt 4 (Rechte Seite)	 d	
1. Stellen Sie das Stichmuster-Einstellrad auf "d". 2. Nähen Sie die rechte Seite, bis die Nadel zu den in Schritt 1 genähten Stichen kommt.		

■ Naht sichern und Knopfloch schneiden

- 1** Drehen Sie zum Sichern der Naht den Stoff um 90 Grad entgegen dem Uhrzeigersinn und nähen Sie Geradstiche bis zum Ende des vorderen Knopflochriegels.
- 2** Entfernen Sie den Stoff aus der Maschine. Sie sollten beide Enden des Knopflochs mit Stecknadeln schützen, damit Sie nicht die Nähte durchschneiden.
- 3** Schneiden Sie mit dem Knopflochsneider eine Öffnung in die Mitte des Knopflochs. Achten Sie darauf, dass Sie keine Stiche durchschneiden.



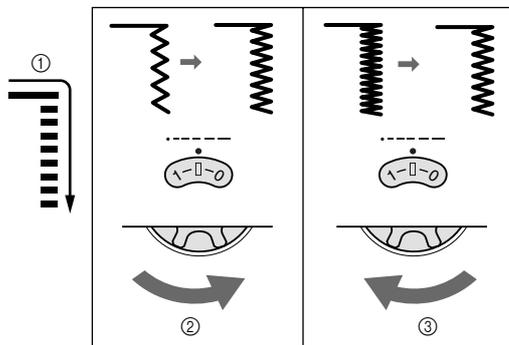
! ACHTUNG

- Wenn Sie das Knopfloch mit dem Knopflochsneider öffnen, müssen Sie darauf achten, dass Sie Ihre Hand oder Ihre Finger nicht in die Schneiderichtung halten. Der Schneider könnte abrutschen und Verletzungen verursachen.

Anpassen von Knopflöchern

Wenn die Stiche an den beiden Seiten des Knopflochs nicht gleich sind, können Sie sie wie folgt anpassen.

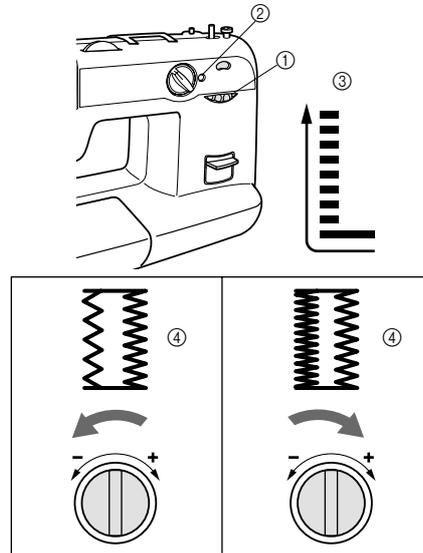
- 1 Stellen Sie das Stichtlängen-Einstellrad auf "1" und nähen Sie ein Knopfloch auf einem Stoffrest, um zu sehen, wie das Material transportiert wird.
- 2 Wenn die rechte Seite des Knopflochs zu grob oder zu fein ist, passen Sie den Transport mit dem Stichtlängen-Einstellrad an.



- 1 Rechte Seite
- 2 Kürzer
- 3 Länger

- 3 Wenn ein zufriedenstellender Transport auf der rechten Seite erreicht ist, nähen Sie das Knopfloch und beobachten dabei den Transport.
- 4 Wenn eine Seite im Vergleich zur anderen zu grob oder zu fein ist, drehen Sie die Schraube für die Knopflochfeinstellung wie unten dargestellt.
Wenn die rechte Seite zu grob ist, drehen Sie die Schraube mit einem Schraubendreher in Richtung -.
Wenn die linke Seite zu fein ist, drehen Sie die Schraube mit einem Schraubendreher in Richtung +.

- Mit dieser Einstellung erreichen Sie, dass beide Seiten des Knopfloches gleich sind.



- 1 Stichtlängen-Einstellrad
- 2 Schraube für Knopflochfeinstellung
- 3 Linke Seite
- 4 In diesem Fall

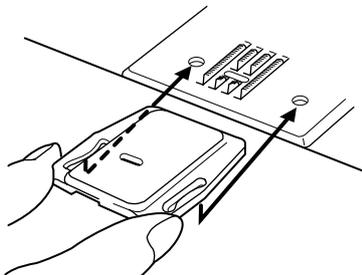
Knöpfe annähen

Stichname	Muster	Stichtlänge [mm (Zoll.)]	Stichbreite [mm (Zoll)]	Fuß
Zickzackstich		1 (1/64)	1.7 (1/16)	Knopfannähfuß
Zickzackstich		1 (1/64)	3.5 (1/18)	
Zickzackstich		1 (1/64)	5 (3/16)	

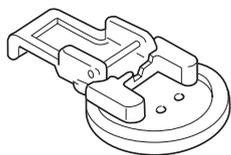
- 1 Messen Sie den Abstand zwischen den Löchern und wählen Sie das passende Stichmuster mit dem Stichmuster-Einstellrad aus.
- 2 Setzen Sie den Knopfannähfuß ein.

AUFBAU IHRER NÄHMASCHINE

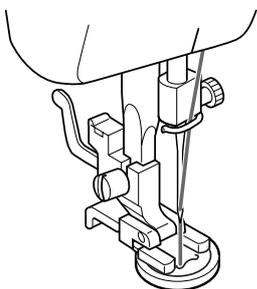
- 3** Legen Sie die Stopfplatte auf die Stichplatte. (Bei Nähmaschinen mit Untertransporthebel den unteren Transporteur durch Stellen des Untertransporthebels in die obere Position absenken.)



- 4** Legen Sie einen Knopf zwischen Fuß und Stoff und prüfen Sie, ob die Nadel ohne zu streifen in die Befestigungslöcher einsticht. Wenn dies passiert, lesen Sie Schritt **1**.



- 5** Nähen Sie etwa 10 Stiche mit geringer Geschwindigkeit.



- 6** Entfernen Sie den Stoff aus der Maschine. Schneiden Sie Ober- und Unterfäden ab und verknoten Sie beide Fäden an der Stoffunterseite.



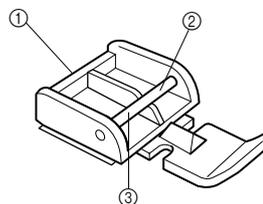
! ACHTUNG

- Achten Sie darauf, dass die Nadel den Knopf während des Nähens nicht trifft, da die Nadel sonst abbrechen und Verletzungen verursachen kann.

Einnähen von Reißverschlüssen

Stichname	Muster	Stichlänge [mm (Zoll.)]	Stichbreite [mm (Zoll.)]	Fuß
Geradstich (Nadelposition Mitte)		2-3 (1/16-1/8)	—	Reißverschlussfuß

Mit dem Reißverschlussfuß können Sie verschiedene Arten von Reißverschlüssen einnähen. Er lässt sich problemlos auf der rechten oder linken Seite der Nadel positionieren. Wenn Sie die rechte Seite des Reißverschlusses nähen, befestigen Sie den Nähfußhalter am linken Stift des Reißverschlussfußes. Wenn Sie die rechte Seite des Reißverschlusses nähen, befestigen Sie den Nähfußhalter am linken Stift des Reißverschlussfußes.



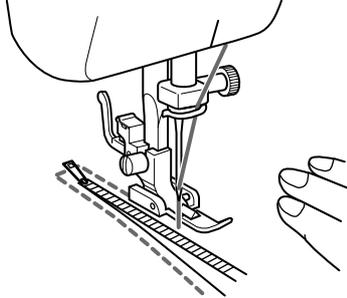
- ① Reißverschlussfuß
- ② Rechter Stift zum Nähen der linken Reißverschlusseite
- ③ Linker Stift zum Nähen der rechten Reißverschlusseite

- 1** Stellen Sie das Stichmuster-Einstellrad auf Geradstich (Nadelposition Mitte (2,5 mm (3/32 Zoll))).
- 2** Senken Sie den Nähfußhebel und befestigen Sie entweder den linken oder den rechten Stift des Fußes am Ohr.
- 3** Falten Sie die Stoffkante etwa 2 cm um und legen Sie den Reißverschluss unter den umgefalteten Teilbereich.
- 4** Senken Sie die Nadel in die rechte oder linke Kerbe des Reißverschlussfußes.

! ACHTUNG

- Drehen Sie das Handrad mit der Hand, um sich zu vergewissern, dass die Nadel nicht den Nähfuß berührt. Wenn Sie ein anderes Stichmuster auswählen, kann die Nadel den Nähfuß berühren und abbrechen. Außerdem könnten Sie sich verletzen.

- 5** Nähen Sie auf beiden Seiten vom Anfang des Reißverschlusses bis zum Ende. Für optimale Ergebnisse sollte sich die Nadel dabei immer an der Reißverschlusseite des Fußes befinden.



- 6** Um die andere Seite des Reißverschlusses zu nähen, lösen Sie den Nähfuß mit dem Hebel an der Rückseite, bauen den Fuß für die andere Seite des Reißverschlusses um und beginnen wieder zu nähen (mit der Nadel in der anderen Kerbe).

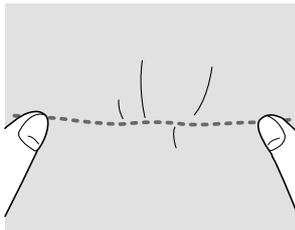
⚠ ACHTUNG

- Achten Sie darauf, dass die Nähnaedel während des Nähens nicht den Reißverschluss berührt. Wenn die Nadel auf den Reißverschluss trifft, kann sie sich verbiegen oder brechen.

Raffen

Stichname	Muster	Stichlänge [mm (Zoll)]
Geradstich (Nadelposition Mitte)		4 (3/16)

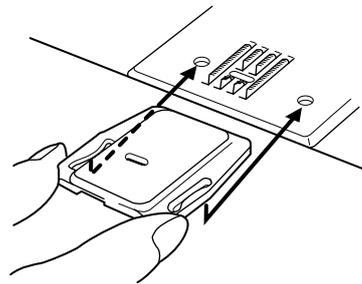
- 1** Stellen Sie das Stichmuster-Einstellrad auf Geradstich.
- 2** Lockern Sie die Spannung des Oberfadens, damit der Unterfaden auf der Stoffunterseite liegt.
- 3** Nähen Sie eine oder mehrere Reihen Geradstiche.
- 4** Ziehen Sie an den Unterfäden, um den Stoff zu raffen.



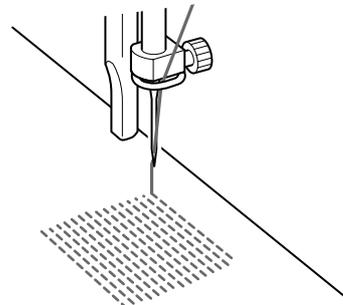
Stopfen

Stichname	Muster	Stichlänge [mm (Zoll)]
Geradstich (Nadelposition Mitte)		beliebig

- 1** Legen Sie die Stopfplatte auf die Stichplatte. (Bei Nähmaschinen mit Untertransporthebel den unteren Transporteur durch Stellen des Untertransporthebels in die obere Position absenken.)



- 2** Stellen Sie das Stichmuster-Einstellrad auf Geradstich.
- 3** Legen Sie die zu stopfende Stelle zusammen mit einer Stoffunterlage zur Verstärkung unter den Nähfuß.
- 4** Entfernen Sie Nähfuß und Nähfußhalter und senken dann den Nähfußhebel ab.
- 5** Beginnen Sie mit dem Nähen, während Sie den Stoff leicht vor und zurück bewegen.
- 6** Wiederholen Sie diese Bewegung, bis die betreffende Stelle mit parallelen Stichlinien ausgefüllt ist.

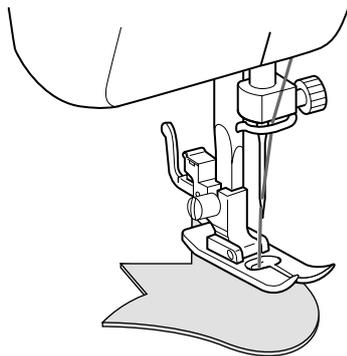


Applikationen

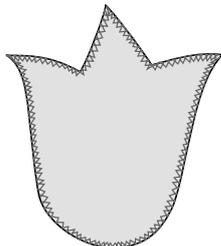
Stichname	Muster	Stichlänge [mm (Zoll)]	Stichbreite [mm (Zoll)]
Zickzackstich		□ -2 (1/64-1/16)	1.7 (1/16)
Zickzackstich		□ -2 (1/64-1/16)	3.5 (1/8)
Zickzackstich		□ -2 (1/64-1/16)	5 (3/16)

Sie können eine Applikation herstellen, indem Sie ein anderes Stück Stoff ausschneiden und als Dekoration verwenden.

- 1** Heften Sie den Ausschnitt an der gewünschten Position an den Stoff.
- 2** Nähen Sie mit einem feinen Zickzackstich sorgfältig um die Kante des Ausschnitts.



- 3** Schneiden Sie überstehenden Stoff außerhalb der Naht ab.



- 4** Entfernen Sie die Heftnaht bei Bedarf.



Anmerkung

- Nähen Sie zur Verstärkung und Sicherung Geradstiche am Anfang und am Ende der Naht.



ACHTUNG

- Achten Sie darauf, dass die Nähnaedel während des Nähens keine Stecknadeln berührt. Dadurch kann die Nadel abbrechen. Außerdem könnten Sie sich verletzen.

Monogramm und Sticken

Stichname	Muster	Stichlänge [mm (Zoll.)]	Stiche Breite [mm (Zoll)]	Fuß
Zickzackstich		beliebig	1.7 (1/16)	Keine
Zickzackstich		beliebig	3.5 (1/8)	
Zickzackstich		beliebig	5 (3/16)	

Vorbereitung zum Nähen von Monogrammen und Stickereien

- 1** Legen Sie die Stopfplatte auf die Stichplatte. (Bei Nähmaschinen mit Untertransporthebel den unteren Transporteur durch Stellen des Untertransporthebels in die obere Position absenken.)
- 2** Stellen Sie das Stichmuster-Einstellrad auf Zickzackstich.
- 3** Zeichnen Sie die Umrandung des Monogramms oder des Stickobjektes auf die Stoffoberseite.
- 4** Spannen Sie den Stoff so fest wie möglich in einen Stickrahmen, damit sich die Stoffunterseite am unteren Rand des inneren Rahmens befindet.
- 5** Entfernen Sie den Nähfußhalter und legen Sie den Stoff unter die Nadel.

- 6** Ziehen Sie den Unterfaden an der Startposition nach oben durch, indem Sie am Handrad drehen und nähen Sie dann ein paar Befestigungsstiche.



- 7** Ergreifen Sie den Rahmen mit Daumen und Zeigefinger beider Hände, während Sie den Stoff mit Mittel- und Ringfinger und die Außenseite des Rahmens mit dem kleinen Finger unterstützen.



Hinweis

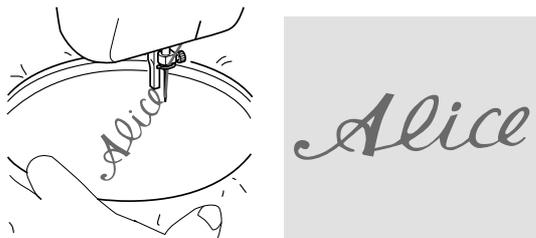
- Nach dem Nähen ohne Transport, bereiten Sie die nächste Naht vor, indem Sie den Untertransporthebel in die untere Position stellen und damit den unteren Transporteur anheben.

! ACHTUNG

- Halten Sie Ihre Finger fern von sich bewegenden Teilen, besonders der Nadel.

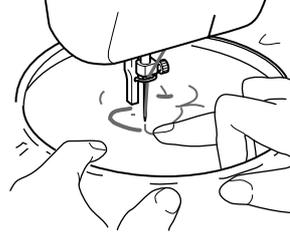
■ Monogramm

- 1** Nähen Sie mit gleichbleibender Geschwindigkeit, indem Sie den Rahmen langsam entlang der Buchstaben bewegen.
- 2** Sichern Sie die Naht am Ende des letzten Buchstabens mit einigen Geradstichen.

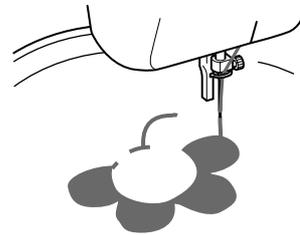


■ Sticken

- 1** Sticken Sie die Umrandung des Motivs durch Bewegung des Stickrahmens.



- 2** Füllen Sie das Motiv aus, indem Sie von der Umrandung nach innen und wieder nach außen bis zur Umrandung sticken, bis das Motiv vollständig ausgefüllt ist. Halten Sie die Stiche eng beieinander.



🔔 Anmerkung

- Einen langen Stich erhalten Sie durch schnelle, einen kurzen Stich durch langsame Bewegung des Stickrahmens.

- 3** Sichern Sie die Naht am Ende des Motivs mit einigen Geradstichen.

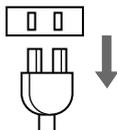
! ACHTUNG

- Halten Sie Ihre Finger fern von sich bewegenden Teilen, besonders der Nadel.

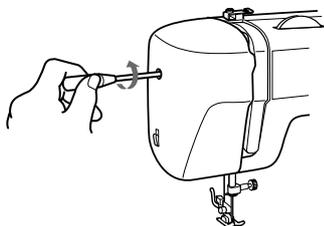
WARTUNG

Die Glühbirne auswechseln

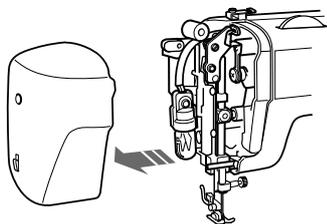
- 1 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



- 2 Lösen Sie die Schraube der Kopfabdeckung.



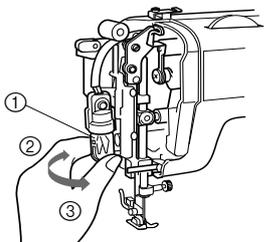
- 3 Nehmen Sie die Kopfabdeckung von der Nähmaschine ab (siehe Abbildung unten).



Hinweis

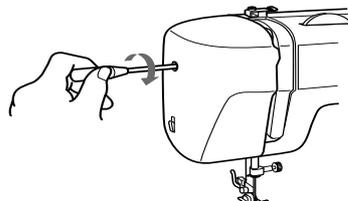
- Verwenden Sie nur Glühlampen desselben Typs mit einer Leistung von 15 W.

- 4 Ersetzen Sie die Nählichtglühlampe.



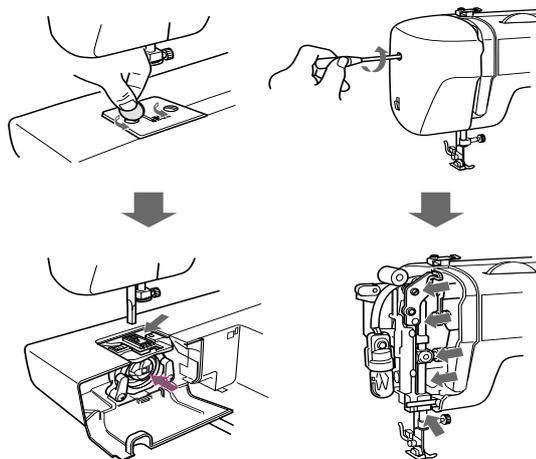
- ① Glühlampe
- ② Herausdrehen
- ③ Hineindrehen

- 5 Setzen Sie die Kopfabdeckung wieder auf und ziehen die Schraube fest.



Ölen

- 1 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- 2 Entfernen Sie die Stichplatte und Kopfabdeckung. Ölen Sie dann die mit Pfeilen gekennzeichneten Stellen mit 2 bis 3 Tropfen Öl.



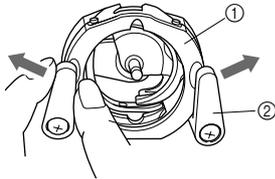
- 3 Lassen Sie die Nähmaschine kurz mit hoher Geschwindigkeit und ohne eingelegten Faden laufen.

- 4 Achten Sie darauf, überschüssiges Öl von der Nähmaschine abzuwischen.

Reinigen

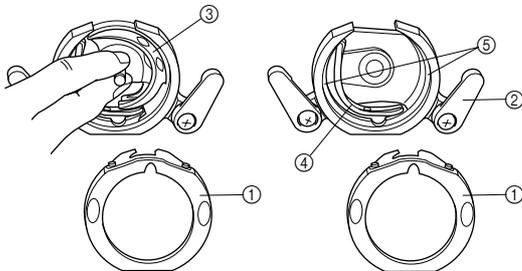
■ Ausbau des Spulenfachgreifers

- 1** Heben Sie die Nadel an ihre höchste Position und stecken Sie die Nähmaschine aus.
- 2** Nehmen Sie den Ausziehtisch ab und öffnen Sie die Spulenfachabdeckung vorne am Näharm.
- 3** Öffnen und ziehen Sie die Verriegelung und nehmen Sie die Spulenkapel aus der Greiferbahn heraus.
- 4** Schieben Sie die Verriegelungshebel vom Haltering weg und nehmen Sie ihn heraus.



- ① Haltering
- ② Verriegelungshebel

- 5** Fassen Sie den Haken an seinem Mittelpfosten und ziehen Sie ihn heraus.



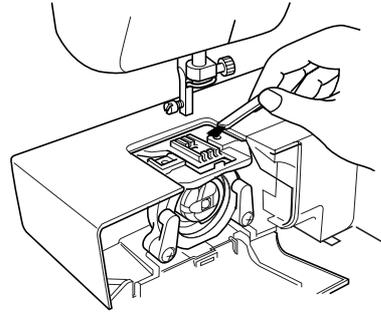
- ① Haltering
- ② Verriegelungshebel
- ③ Greifer
- ④ Treiber
- ⑤ Greiferbahnwand

Hinweis

- Bei abgesenkter Nadel kann der Greifer nicht entfernt werden.

■ Reinigen der Greiferbahn

- 1** Entfernen Sie angesammelte Fusseln und Fäden von Haltering, Greifer, Treiber und Greifergehäuse mit einer Bürste.



- 2** Wischen Sie Fusseln mit einem in Maschinenöl befeuchteten Tuch von der Greiferbahn ab.
- 3** Reinigen Sie den Spulenfachgreifer wie in Schritt 2 beschrieben.
- 4** Halten Sie beim Wiedereinbauen der ausgebauten Teile den Haltering mit der Kerbe nach oben fest und drücken die Verriegelungshebel in ihre ursprüngliche Position zurück.

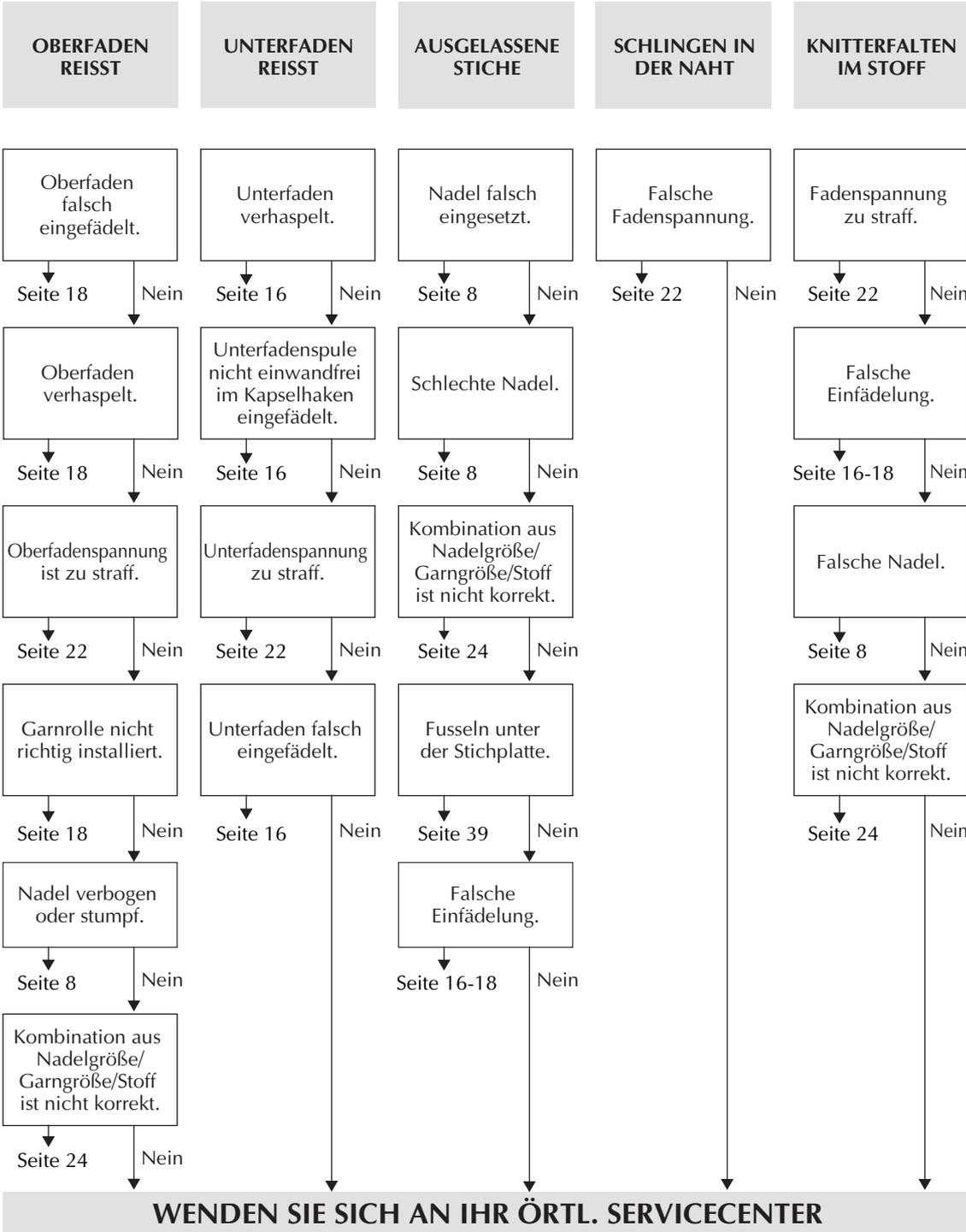
■ Reinigen des unteren Transporteurs

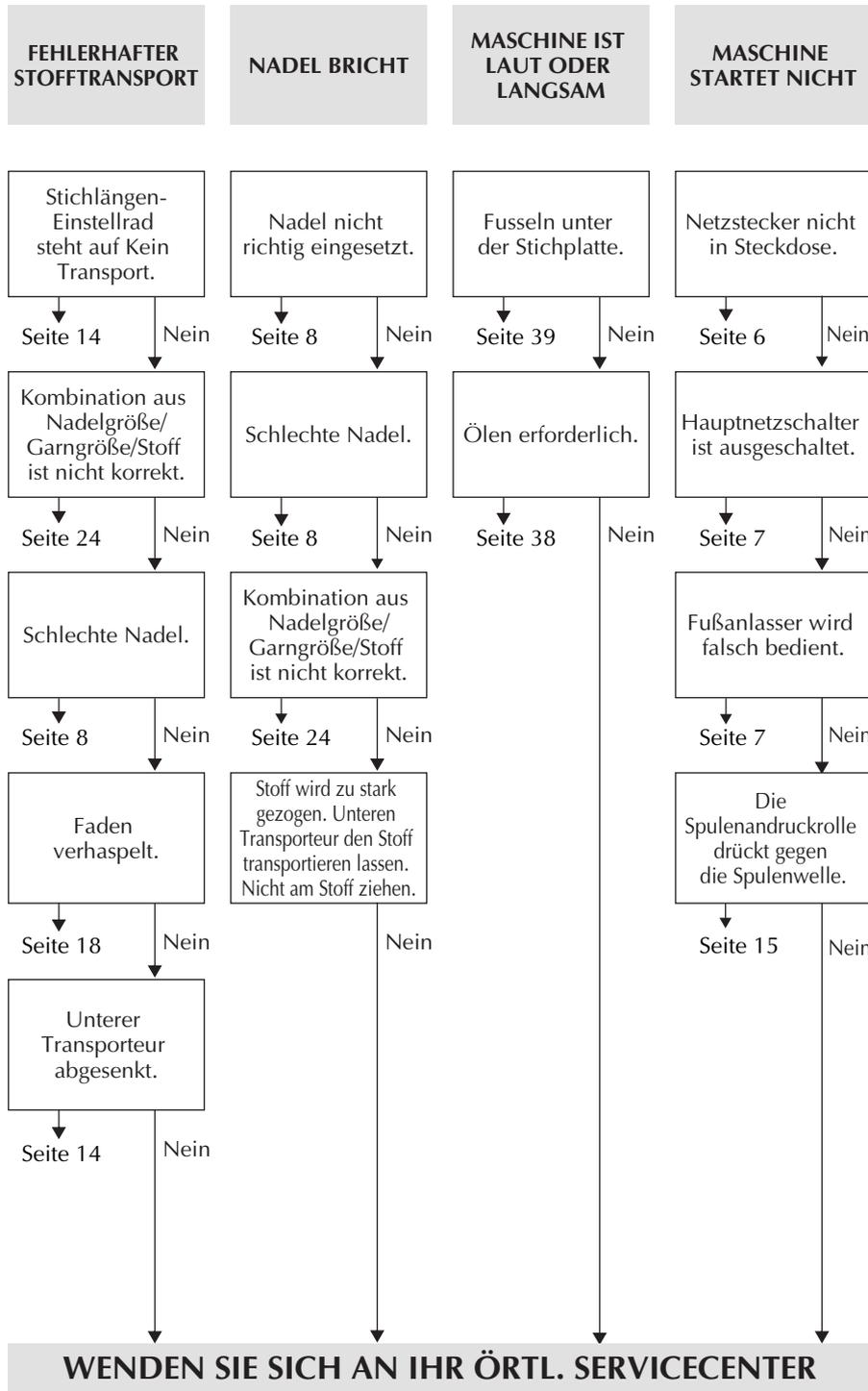
- 1** Die Stichplatte durch Lösen der Schrauben mit einer Münze entfernen.
- 2** Reinigen Sie den oberen Teil des unteren Transporteurs und das Unterfaden-Spulenfach mit einer Bürste.

AUFBAU IHRER NÄHMASCHINE

Leistungs-Prüfliste

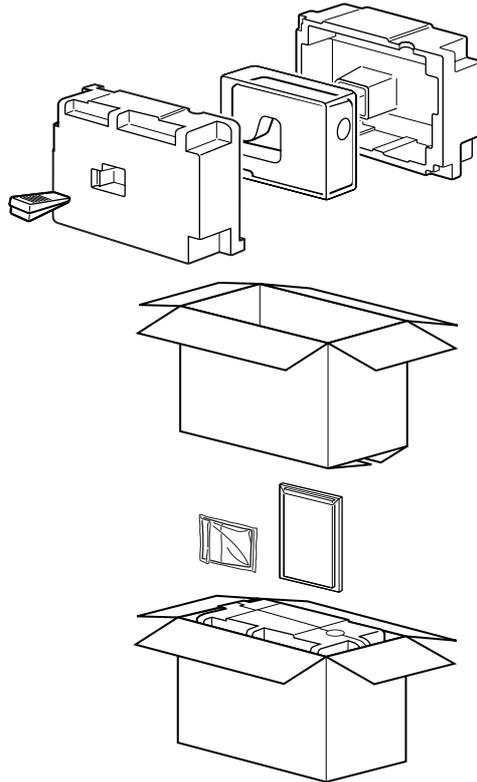
Wenn Sie Probleme mit dem Nähen haben, lesen Sie zuerst im entsprechenden Abschnitt der Bedienungsanleitung nach, um sicherzustellen, dass Sie die Nähmaschine auch richtig verwenden. Lässt sich das Problem dadurch nicht beheben, können Sie es vielleicht mit der folgenden Prüfliste lösen. Sollten Sie immer noch Probleme haben, wenden Sie sich bitte an Ihr nächstes Servicecenter.





Maschine wieder einpacken

Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial auf. Sie müssen die Nähmaschine vielleicht zur Reparatur bringen bzw. einsenden oder Sie wollen Sie vielleicht an einen anderen Ort transportieren. Wenn Sie sie nicht ordnungsgemäß verpacken oder nicht das richtige Verpackungsmaterial verwenden, kann die Maschine während des Transports beschädigt werden. Beachten Sie bitte zum Wiedereinpacken die Abbildung unten.



WICHTIG

- Dieses Verpackungsmaterial soll Transportschäden vermeiden. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für den Fall auf, dass die Maschine transportiert oder zur Reparatur gebracht bzw. eingesendet werden muss.

INDEX

Numerics

1-Stufen-Knopflochautomatik	4, 5, 11, 12, 30
4-Stufen-Knopfloch	5, 13, 31

A

Abschließen einer Naht	25
Ändern der Nährichtung	25
Anpassen von Knopflöchern	33
Anschließen der Stecker	6
Anschließen des Fußanlassers	6
Anwendung des Nadeleinfädlers	19
Applikationen	36
Aufspulen des Unterfadens	15
Ausbau des Spulenfachgreifers	39
Auswechseln der Nadel	7
Auswechseln des Nähfußes	8

B

Biesenstich	11, 12, 13, 27
Blindsaumstich	11, 12, 27
Bogennaht	11, 28

D

Den Spulenfaden hochziehen	21
Die Glühbirne auswechseln	38
Dreifach-Zickzackstich	11, 12, 13, 30

E

Einfädeln des Oberfadens	18
Einfädeln des Unterfadens	16
Einlegen der Spule	18
Einnähen von Reißverschlüssen	34
Einsetzen der Nadel	7
Einstellrad für die Oberfadenspannung	22
Elastikstich	11, 12, 13, 28
Elastischer Blindsaumstich	11, 13, 27
Empfohlene Einstellwerte	11
Ende des Nähvorgangs	26

F

Fadenspannung	22
Feineinstellung von Knopflöchern	33
Freiarmfunktion	9
Funktion des Fußanlassers	7
Fußanlasser	7

G

Garnrollenstift	15, 18
Geradstich	11, 12, 13, 25, 34, 35
Grätenstich	11, 12, 13, 29

K

Knöpfe annähen	33
Knopfloch	30, 31
Knopflöcher nähen	30, 31
Knopflochnähen	30, 31

L

Leistungs-Prüfliste	40
Loch für zusätzlichen Garnrollenstift	21

M

Maschine wieder einpacken	42
Monogramm und Sticken	36
Muschelstich	27

N

Nadel einfädeln	19
Nadeleinfädler	19
Nadelprüfung	8
Nähen auf der Stoffoberseite	26
Nähen mit Zwillingnadel	21
Nähfußhebel	4
Nählichtglühlampe auswechseln	38
Nählichtschalter	2, 7
Netzschalter und Nählichtschalter	2, 7

O

Ölen	38
------------	----

P

Pfeilspitzenstich	11, 13, 29
-------------------------	------------

R

Raffen	35
Reinigen	39
Reinigen der Greiferbahn	39
Reinigen des unteren Transporteurs	39
Reißverschlussfuß	5, 34
Rückwärtstaste	14

S

Satinstich	27
Schnelles Unterfadensystem	20
Spannung des Fadens	22
Spuler	15
Stabilisieren der Maschine	9
Stichlängen-Einstellrad	14
Stichmusterbreite	11
Stichmuster-Einstellrad	10
Stichmusterlänge	11
Sticken	36
Stopfen	35
Stretch-Geradstich	11, 12, 13, 25
Stretchstich	14
Stretch-Überwendlingnaht	11, 12, 29

T

Tabelle mit Nadel-, Faden- und Stoffkombinationen	24
---	----

U

Überwendling	29
Überwendlingnaht	11, 12, 13, 29
Überwendlingstiche	29
Umbau zur Freiarmfunktion	9
Unterfaden aufspulen	15, 20
Untertransporthebel	14

W

Wartung	38
Wichtige Teile	4

Z

Zickzacknähhfuß	4, 5
Zickzackstich	11, 12, 13, 26, 33, 36
Zierstich	11, 30
Zubehör	5